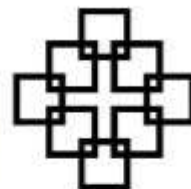


JUNI/JULI/AUGUST 2025

HEFT 03



ECHT

EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



GEDANKEN VON REINER BRAUN

NACHGEDACHT

Paulus beeindruckt mich, wenn er der Gemeinde in Philippi schreibt: *„Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke – was ich allezeit tue in allen meinen Gebeten für euch alle, und ich tue das Gebet mit Freuden –, für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tage an bis heute.“* (Philipper 1,3–5). Das klingt, als wäre in Philippi alles toll. Aber Paulus hat auch dieser Gemeinde einiges zu schreiben, um sie auf dem Weg mit Gott weiterzubringen. Ideal ist die Gemeinde also nicht. Und trotzdem dankt er!

Gerade begegnen mir viele mit der Sehnsucht nach der Gemeinde, wie sie vor 30 oder 50 Jahren war – als wäre damals alles ideal gewesen. Und dann schimpfen sie auf alle Veränderungen, vor allem in der letzten Zeit. Andere schimpfen auf Personen, die ihren Vorstellungen im Weg stehen. Andere haben Angst, die Gemeinde hätte keine Zukunft. Und wieder anderen geht das Neue nicht schnell genug.



In einem Lied — siehe rechts — heißt es: **„Seid freundlich, ihr Christen, hört auf, immer fort zu schimpfen. Wenn ihr euch nicht mehr vertragen könnt, wer kann es dann?“** Vielleicht fängt die Zukunft der Gemeinde da an, wo wir von Schimpfen auf Dankbarkeit umstellen, von Idealisierung auf Barmherzigkeit, wo wir mehr mit Gott über die Probleme der Gemeinde reden als mit Menschen. Und ich frage mich: Wie attraktiv ist eine Gemeinde für die, die ihr den Rücken gekehrt ha-

ben oder noch nie etwas von ihrer Botschaft hielten, über die sie nur Negatives hören? Dankbarkeit macht froh – und baut die Gemeinde auf!

Aber: Müssen wir uns nicht von der Gemeinde verabschieden, wo jetzt der Nachbarschaftsraum da ist? Nein! Wir müssen uns nur von dem Gedanken verabschieden, die Gemeinde von ihren Grenzen her zu bestimmen: „Wir in Dautphe, ihr in Friedensdorf.“ Nicht die Grenzen und Strukturen sind entscheidend, auch nicht Gefühle von Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft. Entscheidend ist alleine Gott, der in seinem auferstandenen Sohn der Gemeinde eine Mitte gegeben hat. Gemeinde sind die, die auf Jesus schauen im Hören auf sein Wort und im Glauben, dass er sie zusammenruft und wieder aussendet. Wo das geschieht oder sich nur anbahnt, da haben wir Grund zur Dankbarkeit!

Herzlichst Ihr

Seid fröhlich, ihr

1. Seid fröhlich, ihr Christen, hört auf, immerfort zu klagen

Wenn ihr keinen Grund zur Freude habt, wer hat ihn dann?

Denn Gott ist durch Jesus unser Vater geworden,
und er weiß, was wir brauchen, und gibt es uns gern.

Selbst große Schwierigkeiten sind Zeichen der Liebe Gottes.

Fangt an, wieder neu zu danken, und preist euren Herrn!

2. Seid freundlich, ihr Christen, hört auf, immerfort zu schimpfen

Wenn ihr euch nicht mehr vertragen könnt, wer kann es dann?

Denn Gott hat durch Jesus unser Leben verändert
und hat uns seine Liebe ins Herz eingebrannt.

Die Liebe lässt erkennen, dass wir unserm Gott gehören.

Fangt an, wieder neu zu lieben, und helft jedem gern!

3. Seid mutig, ihr Christen, hört auf, ständig euch zu sorgen

Wenn ihr keinen Mut zum Leben habt, wer hat ihn dann?

Denn Gott will durch Jesus unser Leben bewahren
und keine Probleme sind größer als er.

Lasst euch nicht länger lähmen durch Angst, Sorgen oder

Fangt an, neuen Mut zu fassen, vertraut eurem Herrn!

INHALT DES GEMEINDEMAGAZINS

ECHT

Nachgedacht: Paulus beeindruckt mich	2
Mensch besiegt den Tod — Eine Schlagzeile	4
Kinderseite	6
Nachbarschaftsraum	8-9
Gottesdienstplan Juni bis August	10-13
Nachbarschaftsraum	14
Friedensdorf	15-22
Herzhausen und Holzhausen	23-30
Buchenau	31-38
Dautphe	39-36
Nachbarschaftsraum	47-56

EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



EINE SCHLAGZEILE

MENSCHHEIT BESIEGT DEN TOD!

Warum finden wir in vielen Kulturen die menschliche Sehnsucht nach Unsterblichkeit?

Stellen wir uns vor: Wir lesen morgen in der Zeitung: „Molekularbiologe entdeckt das Alterungs-gen und weiß Mittel, es auszuschalten. Menschheit besiegt den Tod!“ Das

wäre eine Schlagzeile!

Wäre das nicht die Erfüllung aller unserer Träume?

Diese Sehnsucht, den Tod zu besiegen, gibt es schon so lange, wie es die Menschheit gibt. Da

gibt es zum Beispiel die Geschichte von Gilgamesch. Die Geschichte ist dreieinhalb Jahrtausende alt oder noch älter. Gilgamesch muss unmenschliche Aufgaben erfüllen, wie u. a. sechs Tage und Nächte nicht schlafen, um das Wundermittel gegen den Tod zu bekommen. Es klappt aber nicht. Er versagt. Auch Gilgamesch muss sterben. Und die Mär geht heute weiter, dass der Glau-

be an die Menschheit den Tod besiegen kann: „Nachdem wir die Menschen über die animalische [tierisch: Anm. d. Red.] Ebene des Überlebenskampfes hinausgehoben haben, werden wir nun danach streben, Menschen in Götter zu verwandeln und aus dem *Homo sapiens* den *Homo deus* [göttlicher Mensch: Anm. d. Red.] zu machen.“ So drückt es der zeitgenössische Philosoph, Yuval Noah Harari, aus. Ja, das ist das Ziel: Wenn wir alles Sterbliche, Vergängliche, Materielle abstreifen, werden wir Götter und damit unsterblich sein. Diese Idee existiert zwar in den Köpfen der Menschen, aber die Menschen, die sie äußern, werden dennoch sterben. Dass wir diese Sehnsucht nach Unsterblichkeit als Menschen haben, lässt sich nicht leugnen. Wir haben diese Sehnsucht, weil wir Menschen einmal unsterblich geschaffen wurden. Gott hat uns nach seinem Ebenbild geschaffen, so lesen wir es in 1. Mose. Damals lebte der Mensch noch im Einklang mit seinem Schöpfer. Doch dann wollte er wie der Schöpfer selbst sein (1 Mose 3,4f). Der Mensch wurde von der Schlange verführt. Er aß die verbotene Frucht und wurde in der Folge vergänglich, schwach und unansehnlich (1 Kor 15,42–44). Wir müssen aber nicht verzweifeln über unser Schicksal, denn vor knapp zweitausend Jahren geschah ein großes Wunder – die Auferstehung Jesu von den Toten: „Jesus wurde begraben und am dritten Tag auferweckt,

wie es in der Heiligen Schrift steht. Er hat sich Kephas [Petrus] gezeigt, danach auch den Zwölf. Später zeigte er sich über fünfhundert Brüdern und Schwestern auf einmal. Die meisten von ihnen sind noch am Leben, einige sind aber gestorben.“ (1 Kor 15,4–6) Paulus beschreibt das Geschehen in Judäa als historischen Fakt. Es ist nicht nur ein reines Gefühl oder vielleicht sogar eine Massenhalluzination. Nein! Die Auferstehung ist Realität. Denn es gibt Zeugen, die davon berichten. Jesus stand also vor seinen Jüngern. Sie erkannten ihn. Er erkannte sie. Er war greifbar. Er aß sogar mit ihnen. Und doch hatte Jesus einen neuen Leib, den Leib der Auferstehung. Doch Paulus bleibt nicht dabei stehen. Diese Auferstehung hat eine große Auswirkung auf uns, die Nachfolger Jesu. Zunächst stellt Paulus fest, dass der irdische und himmlische Leib grundverschieden sind, denn der große Unterschied ist: Der Tod ist durch die Auferstehung Jesu besiegt. Er ist vernichtet. Das verändert alles. Am Ende aller Zeiten schenkt Gott denjenigen, die in Jesus sterben, ein neues Leben mit einem neuen, unvergänglichen Leib. So kann Gott allein die menschliche Sehnsucht nach Unsterblichkeit stillen.

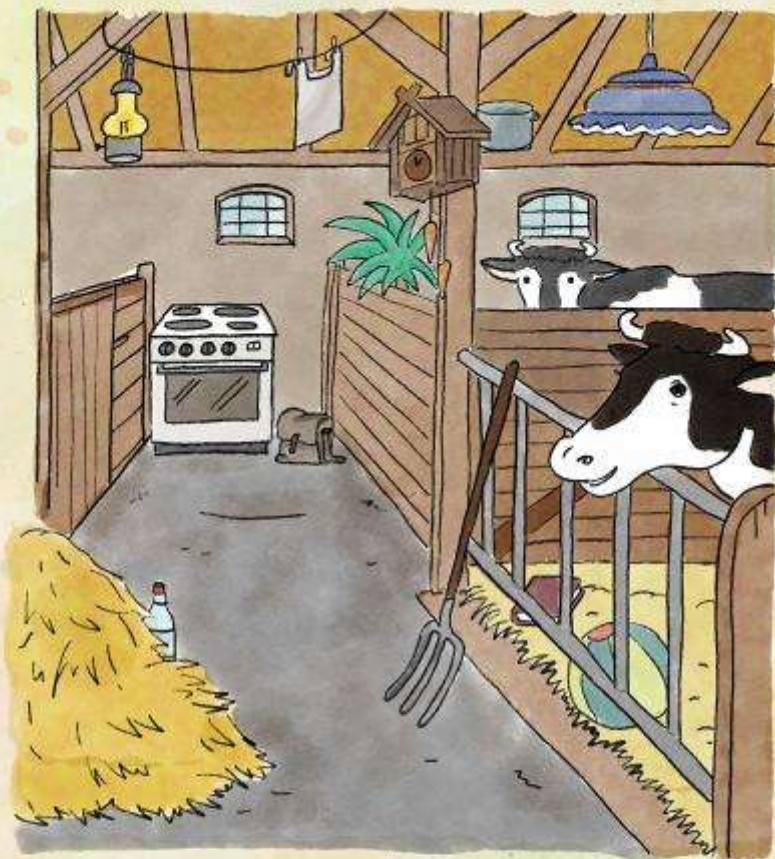


Felix Heinz

„Wir müssen aber nicht verzweifeln über unser Schicksal, denn vor knapp zwei tausend Jahren geschah ein

AUF DEM BAUERNHOF KINDERSEITE

Auf dem unteren Bild siehst du einen Ausschnitt aus dem Kuhstall. Doch was ist das? Da gehört einiges nicht rein. Streiche alle 10 Objekte raus, die in einen Kuhstall nicht hineingehören.



4 Fakten über 4 Tiere:

Gänse schlagen noch sensibler Alarm als Hunde



Die Rüsselscheibe beim Schwein ist ihr Tastsinn und enthält so viele Tastsinneszellen wie beide menschlichen Hände zusammen.



Eine Henne bringt
ihren Küken laute bei,
während diese
noch im Ei sind.



Kühe haben mit einem Sehfeld von 330° einen fast vollständigen Rundumblick.



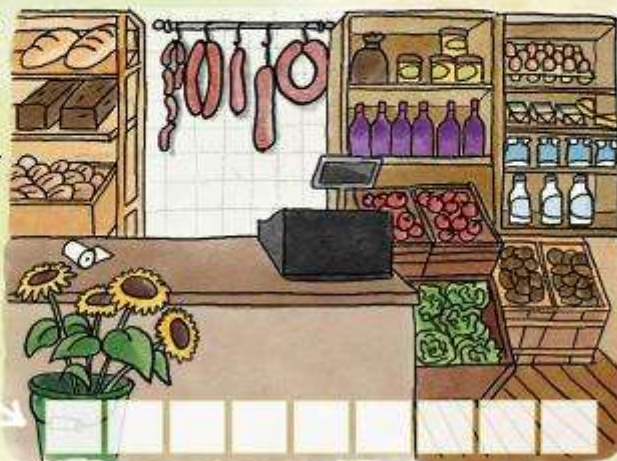
Was kann man in einem typischen Hofladen kaufen?

Anja hat eine große Einkaufsliste bekommen. Welche Dinge kann sie hier **nicht** einkaufen, streiche die Wörter durch.

Alle Anfangsbuchstaben dieser Dinge ergeben
hintereinander ein Lösungswort, finde es heraus.

- Honigmelone
 - Wurst
 - Butter
 - Erdnüsse
 - Milch
 - Udon (Nudelsorte der japanischen Küche)
 - Eier
 - Hummer
 - Käse
 - Ananas
 - Untertasse
 - Äpfel
 - Marmelade
 - Fisch
 - Eiswürfel
 - Nougat
- Du kannst hier das Lösungsskizzen reinschreiben

Du kannst hier
das Lösungswort
reinschreiben:





Nachtcafé

Dienstag,
1. Juli

20 Uhr

Mit Musik, Snacks, Cocktails
und schönen Texten

Anmeldung bis 25. Juni

Kosten: 7 Euro

VierWände
Ev. Familienzentrum Dautphe
Marburger Straße 20



Café Mama

dienstags
von 10 - 11.30 Uhr

3. Juni
2. September

VierWände
Ev. Familienzentrum Dautphe
Marburger Straße 20



Taizéandacht

sonntags
um 18 Uhr

29. Juni
31. August

Ev. Kirche
Herzhausen
Waldfrieden 1



Kontakt:

Gemeindepädagogin für Familienarbeit
Kerstin Griesing 0151-65626667

F E R I E N

O H N E

K O F F E R

06. bis 10. Oktober 2025

für Schulkinder von der 2. bis zur 5. Klasse

EVANGELISCH
IN DRAUPHETAL

Singen! Basteln!
Erlebe viel Spaß!
Spielen!

Mit spannenden,
biblischen
Geschichten!



Anmeldung startet am 10. Juni 2025 ab 18 Uhr!

Erinnern - Nie wieder ist jetzt!

FAHRT ZUR GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD

25.-26. OKTOBER 2025



- FÜHRUNGEN IN DER GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD
- ÜNTERKUNFT MIT FRÜHSTÜCK
- BUSFAHRT NACH WEIMAR



FAHRT FÜR ERWACHSENE

EVANGELISCHES DEKANAT BIEDENKOPF-GLADENBACH
FACHSTELLEN GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG UND BILDUNG
IN KOOPERATION MIT DER GESAMTSCHULE BATTENBERG

Preis p.P.

EZ 135 EURO

DZ 110 EURO

**VORBEREITUNGSABEND:
27.8.2025**

Jetzt hier anmelden!



**GEMEINSAM
GEMEINDE**
im Dekanat Bielefeld



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU

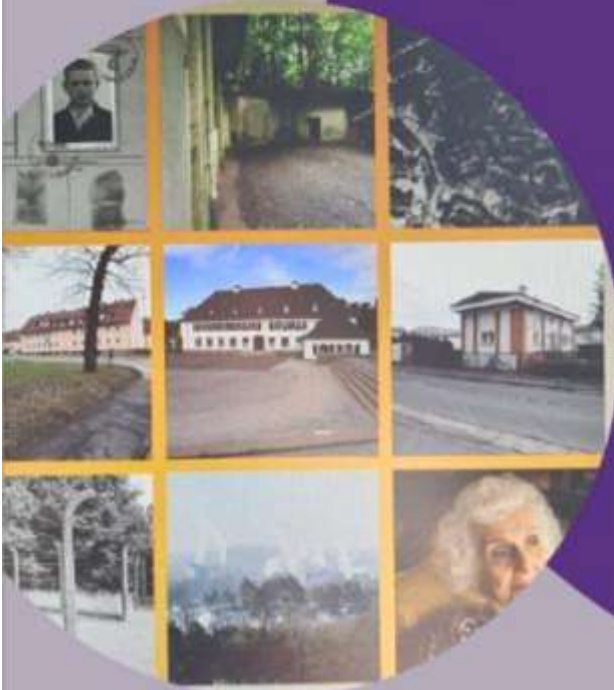


Erinnern - Nie wieder ist jetzt!

BESUCH DER GEDENKSTÄTTE STADTALLENDORF

06. SEPTEMBER 2025

13 - 16 UHR



- GEMEINSAM IN DER GRUPPE
- BESUCH DER GEDENKSTÄTTE
UND FÜHRUNG DURCH DIE
BUNKERANLAGE

Jetzt hier anmelden!

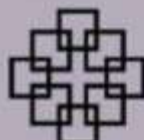
FAHRT FÜR ERWACHSENE



EVANGELISCHES DEKANAT BIEDENKOPF-GLADENBACH
FACHSTELLEN GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG UND BILDUNG



**GEMEINSAM
GEMEINDE**
im Dekanat BÜG



Dekanat Biedenkopf - Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU

TERMINE

GOTTESDIENSTE

Hier finden sich nur die wichtigsten Daten. Besondere Gottesdienste sind fettgedruckt. Nähere Infos, auch zu Kollekten finden sich im Dautphetal. Hier ist die größtmögliche Übersichtlichkeit angestrebt. Dazu gibt es farbliche Hilfen:

- Nachbarschaftsraum
- ◆ Kirchengemeinde Dautphe mit Hommertshausen, Mornshausen und Silberg
- ◆ Kirchengemeinden Friedensdorf mit Allendorf und Damshausen
- ◆ Kirchengemeinde Buchenau mit Elmshausen
- ◆ Kirchengemeinden Holzhausen und Herzhausen

Nicht nur, wenn es im eigenen Ort keinen Gottesdienst gibt, sind alle überall willkommen!

Sonntag, 1.6.2025

- ◆ 9.15 Uhr – Auferstehungskirche Allendorf mit Christina Ronzheimer und dem Posaunenchor
- ◆ 10.00 Uhr – Martinskirche Buchenau Gottesdienst
- ◆ 10.00 Uhr – Ev. Kirche Herzhausen **Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl** mit Felix Heinz

- ◆ 10.10 Uhr – Martinskirche Dautphe **Konfirmationsgottesdienst II** mit Reiner Braun und Team
- ◆ 10.00 Uhr – **Schwimmbadgottesdienst** in Holzhausen mit Kerstin Griesing
- ◆ 10.30 Uhr – Christuskirche Friedensdorf mit Christina Ronzheimer und dem Posaunenchor

Pfingstsonntag, 8.6.2025

- ◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Buchenau Gottesdienst mit Christina Ronzheimer
- ◆ 9.30 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen **Gottesdienst mit Taufe** mit Felix Heinz
- ◆ 10.00 Uhr – Ev. Gemeindehaus Hommertshausen **Gottesdienst zum Dorffest** mit Michael Schröder, Reiner Braun, dem Projektchor Hommertshausen und dem Posaunenchor Dautphe
- ◆ 10.30 Uhr – Kirche Damshausen mit Daniel Cremers und dem Gemischten Chor
- ◆ 10.45 Uhr – Kirche Elmshausen Gottesdienst mit Christina Ronzheimer
- ◆ 11.00 Uhr – Ev. Kirche Herzhausen **Gottesdienst mit Taufe** mit Felix Heinz

Pfingstmontag, 9.6.2025

- ◆ 10.00 Uhr – Ruine des Jagdsschlusses in Katzenbach Gottesdienst mit Klaas Hansen (bei schlechtem Wetter in der Martinskirche Buchenau)
- ◆ 10.10 Uhr – Martinskirche Dautphe **Erzählkirche für Jung und Alt und alle dazwischen mit Einführung der neuen Konfis** mit Reiner Braun
- ◆ 10.30 Uhr – Ev. Kirche Herzhausen **Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfis** mit Felix Heinz

Sonntag, 15.6.2025

- ◆ 9.00 Uhr – Vereinshaus Silberg mit Olaf Schmidt
- ◆ 10.00 Uhr – Martinskirche Buchenau **Tauferinnerungsgottesdienst** mit Jutta Willershäuser
- ◆ 10.00 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen **Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation** mit Felix Heinz
- ◆ 10.10 Uhr – Martinskirche Dautphe mit Olaf Schmidt
- ◆ 10.30 Uhr – Christuskirche Friedensdorf **Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfis und mit Taufe** mit Kerstin Griesing

Sonntag, 22.6.2025

- ◆ 9.00 Uhr – Thomaskirche Mornshausen mit Arnold Bock

◆ 9.30 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen **Gottesdienst mit Taufen** mit Felix Heinz

◆ 10.10 Uhr – Martinskirche Dautphe mit Arnold Bock

◆ 10.30 Uhr – Christuskirche Friedensdorf mit Herbert Volk

◆ 11.00 Uhr – Ev. Kirche Herzhausen Gottesdienst mit Felix Heinz

◆ 18.00 Uhr – Ev. Gemeindehaus Buchenau **Gemeinsamer Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft** mit Horst Daniel

Sonntag, 29.6.2025

◆ 10.30 – an der Martinskirche Buchenau **EiD-Gottesdienst**
Siehe S. 56

Sonntag, 6.7.2025

◆ 9.15 Uhr – Auferstehungskirche Allendorf mit Siegfried Klein und dem Posaunenchor

◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Dautphe **Gottesdienst zur 1234-Jahrfeier** mit Michael Schröder, Reiner Braun u. v. a.

◆ 9.30 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen Gottesdienst mit Felix Heinz

◆ 10.30 Uhr – Christuskirche Friedensdorf **Gottesdienst mit Taufe** mit Siegfried Klein

◆ 10.45 Uhr – Auf der Campwiese beim Vereinshaus **Familiengottesdienst** mit Katharina Lutz

◆ 11.00 Uhr – Ev. Kirche Herzhausen Gottesdienst mit Felix Heinz

SOMMERPREDIGTREIHE „So ist Versöhnung“

Sonntag, 13.7.2025

◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Dautphe mit Felix Heinz

◆ 11.00 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen mit Felix Heinz

◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Buchenau mit Olaf Schmidt

◆ 11.00 Uhr – Auferstehungskirche Allendorf mit Olaf Schmidt

Sonntag, 20.7.2025

◆ 9.30 Uhr – Kapelle Silberg mit Olaf Schmidt

◆ 9.30 Uhr – Kirche Elmshausen mit Felix Heinz

◆ 11.00 Uhr – Ev. Kirche Herzhausen mit Olaf Schmidt

◆ 11.00 Uhr – Kirche Damshausen mit Felix Heinz

Sonntag, 27.7.2025

◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Dautphe mit Christian Reifert

◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Buchenau mit Reiner Braun

◆ 11.00 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen mit Christian Reifert

◆ 11.00 Uhr – Christuskirche Friedensdorf mit Reiner Braun

Sonntag, 3.8.2025

◆ 9.30 Uhr – Ev. Gemeindehaus Hommertshausen mit Reiner Braun

◆ 9.30 Uhr – Kirche Elmshausen mit Andreas Friedrich

◆ 11.00 Uhr – Ev. Kirche Herzhausen mit Reiner Braun

◆ 11.00 Uhr – Auferstehungskirche Allendorf mit Andreas Friedrich

Sonntag, 10.8.2025

◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Dautphe mit Reiner Braun

◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Buchenau mit Arnold Bock

◆ 11.00 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen mit Reiner Braun

◆ 11.00 Uhr – Kirche Damshausen mit Arnold Bock

Sonntag, 17.8.2025

◆ 9.30 Uhr – Thomaskirche Mornshausen mit Anna Maria Löser und Daniel Ndeiy

◆ 9.30 Uhr – Kirche Elmshausen mit Reiner Braun

◆ 11.00 Uhr – Ev. Kirche Herzhausen **Gottesdienst mit Taufe** mit Felix Heinz

◆ 11.00 Uhr – Christuskirche Friedensdorf mit Reiner Braun



TERMINE

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24.8.2025

- ◆ 9.15 Uhr – Kirche Damshausen
- ◆ 10.00 Uhr – Martinskirche Buchenau **Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfis** mit Kerstin Griesing
- ◆ 10.30 Uhr – Freibad Dautphe **Tauferinnerungsgottesdienst** mit Reiner Braun und dem Posaunenchor Dautphe
- ◆ 10.30 Uhr – Christuskirche Friedensdorf
- ◆ 10.30 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen **KiTa-Gottesdienst** mit Felix Heinz

Sonntag, 31.8.2025

- ◆ 9.00 Uhr – Ev. Gemeindehaus Hommertshausen mit Reiner Braun
- ◆ 9.15 Uhr – Christuskirche Friedensdorf **Gottesdienst mit Taufe**
- ◆ 9.30 Uhr – Martinskirche Buchenau mit Günther Bierl
- ◆ 10.10 Uhr – Martinskirche Dautphe mit Reiner Braun
- ◆ 10.30 Uhr – Auferstehungskirche Allendorf
- ◆ 10.30 Uhr – Hof der Hünsteinschule Holzhausen **Gemeinsamer Gottesdienst mit Spendenlauf** mit Felix Heinz und TeamZ
- ◆ 10.45 Uhr – Kirche Elmshausen Gottesdienst mit Günther Bierl

- ◆ 18.00 Uhr – Martinskirche Buchenau **Jugendgottesdienst**

SCHULANFANGS-GOTTESDIENSTE

Montag, 18.8.2025

- ◆ 8.30 Uhr – Martinskirche Dautphe: MPS Dautphetal mit Robin Feldhaus

Dienstag, 19.8.2025

- ◆ 8.30 und 9.30 Uhr – Christuskirche Friedensdorf: Einschulung MPS Dautphetal mit Kerstin Griesing
- ◆ 10.00 Uhr – Martinskirche Dautphe: Hilda-Heinemann-Schule mit Reiner Braun
- ◆ 9.00 Uhr – Auferstehungskirche Holzhausen mit Felix Heinz
- ◆ 9.15 Uhr – Schulgelände der Grundschule Buchenau





Dautphetal TEENKREIS

DEIN ORT ZUM FREUNDE TREFFEN
MIT VIELFÄLTIGEM PROGRAMM
UND INHALTlichem TIEFGANG!

FÜR JUGENDLICHE VON 13 BIS 17 JAHREN.

ALLE 2 WOCHEN DONNERSTAGS
19.30 BIS 21.30 UHR
ORT WECHSELT! MEHR INFOS HIER:



Komm vorbei!






Infos zu Terminen
und Orten

Der "GG - Dein Gaming-Treff" ist ein Ort für
gamingbegeisterte junge Menschen von 13 bis
27 Jahren. In chilliger Atmosphäre kannst du
mit Freunden deine Lieblingssgames feiern.
Auch online!

Monatlich
freitags, 18-22 Uhr

Fortnite
FC24
Mario Kart 8 Deluxe
Rocket League
und viele mehr!



DEIN GAMING-TREFF

Der Gaming-Treff ist ein Kooperationsprojekt der Nachbarschaftsräume "Bischöffen-Bad Endbach" und "Evangelisch in Bietzenhof".

JUGEND KALENDER

JUNI

05.06. TEENKREIS

22.06. EJUBIG-CHALLENGE
MIT ROBIN

27.06. GG - GAMING-TREFF

29.06. NACHBARSCHAFTS-
RAUM-GOTTESDIENST

JULI

03.07. Teenkreis

13.-25.07. eJUBIG
Sommerfreizeit (13-15 Jahre)
mit Katharina

AUGUST

21.08. TEENKREIS

23.08. TAGESFAHRT
GAMESCOM MIT ROBIN

29.08. GG - GAMING-TREFF

31.08. SPONSORENLAUF
TEAM-2 HOLZHAUSEN

31.08. EJUBIG JUGO
BUCHENAU

Folge uns auf Insta: @evangelisch.in.dautphetal



KONTAKT:

Gemeindepädagog:innen für Kinder- & Jugendarbeit

Katharina Lutz

kadda@ejubig.de

01517 - 29 59 279

Robin Feldhaus

robin@ejubig.de

0170 - 215 215 3



GEMEINDELEBEN FRIEDENSDORF

Sommer macht glücklich. Mich jedenfalls. Jedes Jahr neu. Der Kabarettist und Schriftsteller Hanns Dieter Hüsch - am 6. Mai hätte er seinem 100. Geburtstag gehabt! - hat immer wieder zu Beginn des Sommers gespürt: Es ist Gott, der alles so wunderbar geschaffen hat. Auch den Sommer. In seinem „Juni-Psalm“ beschreibt er das so:

Herr, es gibt Leute die behaupten
Der Sommer käme nicht von dir
Und begründen mit allerlei und
vielerlei Tamtam
Und Wissenschaft und Hokuspokus
Dass keine Jahreszeit von dir
geschaffen
Und dass ein Kindskopf jeder der es
glaubt
Und dass doch keiner dich bewiesen
hätte
Und dass du nur ein Hirngespinnst
Ich aber hör nicht darauf
Und hülle mich in deine Wärme
Und saug mich voll mit Sonne
Und lass die klugen Rechner um die
Wette laufen
Ich trink den Sommer wie den Wein
Die Tage kommen groß daher
Und abends kann man unter deinem
Himmel sitzen
und sich freuen dass wir sind
und unter deinen Augen leben
(aus: Hanns Dieter Hüsch/Uwe Seidel,
Ich stehe unter Gottes Schutz, tvd-Verlag
Düsseldorf, 1996)

Für viele Menschen ist der Sommer die schönste Zeit im Jahr. Meteorologisch war der Sommeranfang wie immer am 1. Juni - das ist die pragmatische Einteilung der Jahreszeiten. Kalendarisch gesehen beginnt der Sommer am 21. Juni: Das ist der „längste Tag“ des Jahres, und die Nacht ist an diesem Tag am kürzesten. Bis zum 22. September dauert kalendarisch der Sommer - dann sind Tag und Nacht gleich lang.

Der Tag der Sommersonnenwende wird an vielen Orten mit Festen, Feuern und Umzügen gefeiert. Berühmt ist das schwedische Mittsommerfest, das immer auf den Samstag zwischen dem 20. und dem 26. Juni fällt. Dort ist es neben Weihnachten das wichtigste Familienfest.

Sommer - das ist die üppige Zeit im Jahr. Grün ist die vorherrschende Farbe. Alles wächst wie verrückt. Knallrot leuchten Johannisbeeren aus den Sträuchern oder Erdbeeren oder Kirschen. Es ist lange hell und warm. Ich liebe es, bis in die Nacht hinein unterm Sternenhimmel zu sitzen. Die Grenze zwischen Tag und Nacht, zwischen Drinnen und Draußen verfließt.

Ich weiß schon: Nicht alle mögen den Sommer. Ich habe einen Freund, dem ist der Sommer zu heiß. Er stöhnt schon, wenn das Thermometer über 20 Grad klettert. Und eine junge Frau schimpft: „Ich mag den Sommer gar nicht. Die Hitze knallt. Nicht mal nachts kühlt es ab und ich schlafe schlecht. Und draußen herrscht überall Hochbetrieb: Die Parks und Biergärten sind voll. Und mein Nachbar grillt auf dem Balkon und der Rauch zieht in meine Wohnung.“

Nun ja: Man muss den Sommer nicht lieben. Es gibt vier Jahreszeiten. Jede hat ihre Vorzüge. Dennoch: Es gibt viele SommerliebhaberInnen.

Besagter Hans Dieter Hüsch hat dann noch einen „Sommer-Psalm“ geschrieben: Ein Gebet im Sommer. Es geht so:

„Im Übrigen meine ich, dass Gott, unser Herr, uns einen großen Sommer schenke. Den Familien einen Korb voll Ruhe und viele hoffnungsvolle Blicke auf grün und blau. Wiesen und Wasser und weiße Strände. Leise Monate. Dass



er das Geschrei aus der Welt nimmt, Ruhe und Stille verordnet. Dazu gehört, dass er den Kriegern das Handwerk aus den Händen nimmt. Und denen, die ohne Arbeit sind, die Hoffnungslosigkeit. Und die Mächtigen nicht zu Mafiosi werden lässt. Alle können wir daran mittun und daran arbeiten, dass das Leben langsamer verläuft, dass die Welt alle Aufregung verliert. Und die Menschen sich länger ansehen können, um sich zu sagen: Wir lieben euch! Gott, unser Herr, möge diese Stille segnen. Möge diese Stille denen überall in die Ohren blasen, die unsere Zeit noch schneller machen möchten und damit noch kürzer, noch atemloser. Gott, unser Herr, wir bitten dich: Mach es! Auf dass unser Herz wieder Luft schnappen kann, unser Auge aufhört zu zappeln und unser Ohr wieder richtig hört und nicht alles vergisst. Denen, die uns dies austreiben möchten, möge Gott, der Herr, einen Blitz ins Gesäß jagen, damit sie ihr unmenschliches Tun einsehen und die Menschen seines Wohlgefallens in Ruhe lassen. Und wir wollen unseren Herrgott abermals bitten, dieses Ansinnen von uns und überall zu segnen. Und weil es sein muss sofort und immerdar! Danke und Amen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und gesegnete Sommerzeit!

Andreas Friedrich

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde



Mit einem feierlichen Ostergottesdienst in Damshausen wurde am Ostermontag Pfarrer Carsten Heß von seinen Aufgaben im Kirchspiel Friedensdorf mit Allendorf und Damshausen und im Nachbarschaftsraum Dautphetal verabschiedet. Der Posau-

nenchor Allendorf begleitete den Gottesdienst musikalisch.

Pfarrer Heß wechselt kurzfristig in einen anderen pastoralen Dienst. Mit einer Predigt zur Emmaus Jünger-Geschichte verabschiedet er sich von der Gemeinde und Dekan Andreas Friedrich entpflichtet ihn im Anschluss von seinem Dienst. Mit Shalom (Friede sei mit dir) und Tschüss, vom Dekan als „geh mit Gott“ erläutert, entlässt er den Pfarrer nach zwei Jahren aus der Gemeinde.

Für die Kirchenvorstände dankte Barbara Schmidt-Stutzke Carsten Heß mit einem Wort aus Jesaja 54:

„Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll



nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmen“.

In diesem alttestamentlichen Vers klingt bereits die Osterbotschaft an.



Das verlorene Schaf

war das Thema des Familiengottesdienstes am 23.03. in Damshausen, aufgebaut auf das gleichnamige Gleichnis. Katharina Lutz, die neue Gemeindepädagogin leitete gemeinsam mit den Kindern des Kigo, der Jungschar und den Konfis den Mitmachgottesdienst. In der Kirche wurden 100 Schafe versteckt, welche vorab von den Kindern der Jungschar gebastelt wurden. Im Laufe des

Gottesdienstes suchten alle Kinder und Erwachsenen die Schafe zusammen.

Zu dem einen, das nicht gefunden wurde hielt Frau Lutz ihre Predigt, wie der Hirte das verlorene Schaf retten wollte, so will Jesus die Menschen retten, die sündigen. Passend dazu beteten die Konfis den Psalm 23 und einige fröhliche Lieder wurden mit Gitarrenbegleitung von Elian Lorenz gesungen.



Diäten

„Ich habe gerade wieder gesündigt“, seufzt mein Gegenüber. „Eigentlich bin ich ja auf Diät, aber die Sahnetorte war einfach zu lecker. Ich habe richtig danach gelehzt.“ Ein Bibelvers kommt mir dabei in den Sinn: „Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so sehne ich mich nach dir, mein Gott!“ Psalm 42, 1

Betroffen frage ich mich: Wie groß ist meine Sehnsucht nach Gott? Lechze ich noch danach, mit ihm zu reden und in seinem Wort zu lesen? Ich muss gestehen, oft genügt es mir, die Losung und den angegebenen Bibeltext zu lesen. Die Meinung eines Pfarrers dazu: Dann ist man auf Diät, denn die Bibel hat viel mehr für uns bereit. Die Bibel ist nicht irgendein Buch, sondern es ist das lebendige Wort Gottes. Lebendiges Wort, das bedeutet, das Lesen dieses Wortes hat Auswirkungen. Über diese Auswirkungen möchte ich ein wenig nachdenken.

1. Das Wort Gottes kann Menschen zum Glauben führen. „Der Glaube kommt aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“ So steht es in Römer 10, Vers 17.

Deshalb kann dieses Gotteswort auch heute noch Menschen in ganz besonderer Weise ansprechen und sie zum Glauben führen. Paulus schreibt zum Thema „Glauben“: „Weil Gott so gnädig ist, hat er euch durch den Glauben gerettet. Und das ist nicht euer eigener Verdienst, es ist Geschenk Gottes.“ Epheser 2, 8

Dieses Geschenk wird persönliches Eigentum, wenn ich es vertrauensvoll annehme, wenn der Heilige Geist mir durch sein Wort die Gewissheit

schenkt, dass Jesus für mich gestorben und auferstanden ist.

2. Das Wort Gottes lässt Menschen im Glauben wachsen. Ohne geistliche Nahrung gibt es kein geistliches Wachstum. Jesus sagt uns: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ Johannes 6, 35

Auch wenn ich das Geschenk des Glaubens annehmen durfte, brauche ich immer wieder die Begegnung mit Gott in seinem Wort. Das meint Jesus, wenn er sagt: „Wer zu mir kommt.“ Wenn ich mich nicht mit Gottes Wort beschäftige, entferne ich mich ganz schnell von Gott. Diese Diät führt zu Mangelerscheinungen und der Heilige Geist kann nicht mehr wirken. Dann wird es auch schwierig, das Evangelium, die Frohe Botschaft, weiterzusagen.

Paulus weiß, wie wir Christen Licht und Salz bleiben können: „Ihr scheint als Lichter in der Welt, dadurch, dass ihr festhaltet am Wort des Lebens.“ Philipper 2, 15

Dieses Wort will nicht nur Leitfaden für mein Leben sein, es soll auch dazu führen, dass ich das Wesen Gottes immer besser erkenne. Und die Wesensart dieses großen, allmächtigen Gottes ist seine Liebe zu jedem einzelnen Menschen.

3. Gottes Wort führt zum ewigen Leben. Als Jesus den Menschen als Wanderprediger begegnete, waren seine Worte nicht immer bequem. Darum verließen ihn viele Jünger. Er fragte seine engsten Vertrauten: „Wollt ihr auch weggehen?“ Simon Petrus aber sprach: „Wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ Johannes 6, 68 Menschen, die bei Jesus bleiben, haben eine große Hoffnung, ewiges Leben in Gottes herrlicher Gegenwart. Oder, wie Jesus uns zusagt: „Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.“ Johannes 5, 24

Ich wünsche dir von ganzem Herzen, dass du zu diesen Menschen gehörst.

Brigitte Bamberger



GEH AUS, MEIN HERZ UND SUCHE FREUD!
Die Chöre der Christuskirche Friedensdorf laden herzlich zur musikalischen Sommer-Andacht ein!
Sonntag, 1. Juni 2023, 16:00 Uhr
Christuskirche Friedensdorf
Es treten auf: Gemischter Chor, Posaunenchor, Voices of Joy und die Kinder vom Kinderchor

HERZLICHE EINLADUNG!

Ehrungen beim CVJM Posaunenchor Allendorf/Hohenfels

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung konnten die Mitglieder des allendorfer Posaunenchores acht Mitglieder für 50jährige Mitgliedschaft ehren.

Als die Jungbläserausbildung 1975 in der Werkstatt der Schreinerei Nassauer – die Kirche befand sich damals im Umbau – begann, kamen circa 40 inte-

ressierte Jugendliche zusammen, die sich zu Posaunenchorbläsern/Posaunenchorbläserinnen ausbilden lassen wollten. Bereits nach einigen Wochen hatte sich die Zahl der Teilnehmenden auf um die 20 reduziert. Von den verbliebenen Jugendlichen blieben jedoch auch nicht alle bis zum Schluss der Jungbläserausbildung dabei.

Der stellvertretende Vorsitzende Thomas Bamberger bedankte sich bei den sieben anwesenden zu ehrenden Mitgliedern für ihre Treue zum Chor, ganz besonders bei den vier noch aktiven Mitgliedern für ihre große Einsatzbereitschaft, die sie dem Posaunenchor, oft mehrmals in der Woche zu Teil werden lassen.



Bibelstunden

ALLENDORF

19:30 Uhr

JUNI

02.06. Joachim Lies
16.06. W. Achenbach

JULI

07.07. Joachim Lies
21.07. CVJM

FRIEDENSDORF

20:00 Uhr

06.06. Joachim Lies
13.06. Uli Müller
20.06. Joachim Lies
27.06. D. + E. Mann

04.07. Joachim Lies
11.07. CVJM
18.07. Joachim Lies
25.07. CVJM

ALLENDORF

19:30 Uhr

AUGUST

04.08. Joachim Lies
18.08. CVJM

FRIEDENSDORF

20:00 Uhr

01.08. Joachim Lies
08.08. CVJM
15.08. Joachim Lies
22.08. CVJM
29.08. Joachim Lies

Bibelstunde Damshausen

Die Bibelstunde findet einmal im Monat an einem Mittwoch um 19:30 Uhr statt.

Nähere Informationen sind zu erfragen bei Karin Hedderich, Tel. (06420) 8399420.

**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

Nachrichten aus dem CVJM Friedensdorf

Jahreshauptversammlung 2025 des CVJM Friedensdorf

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM,

Am 6. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung des CVJM Friedensdorf statt. Die Veranstaltung wurde mit einer Andacht von Bundessekretär Martin Schott eröffnet. In den Gruppenberichten präsentierten die einzelnen Gruppen ihre Aktivitäten und Projekte. Besonders schön war, dass die Pläne des letzten Jahres alle in die Tat umgesetzt wurden und gelungene und gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen stattgefunden haben, u.a. zwei Mitarbeitertreffen, die Weihnachtsbaumaktion mit Verbrennen der Bäume, das Weihnachts-Musical und die Fackelwanderung.

Nach den durchgeführten Wahlen

setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen: Barbara Voußen wurde als Vorsitzende und Antje Jäger als Kassiererin wiedergewählt. Neuer Schriftführer wurde Sebastian Weber. Er tritt die Nachfolge von Liane Damm an, die mit großer Dankbarkeit für ihr Engagement aus der Vorstandstätigkeit verabschiedet wurde.

Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf das vor uns liegende Jahr. Hier erwarten uns einige außergewöhnliche Aktionen, wie die Veranstaltungsreihe „Dreiklang zur Fastenzeit“, Eltern-Kind-Akrobatik in den Osterferien, Jungschar-Osterverkauf sowie Kreisposaunenfest im November. Auch die Zusammenarbeit mit anderen lokalen Vereinen im

Kreisverband wurde thematisiert. Der CVJM Friedensdorf freut sich darüber, ein Ort der Begegnung und des lebendigen Miteinanders zu sein.

Als Mitglieder und Mitgestalter des CVJM Friedensdorf und der Kirchengemeinde blicken wir dankbar auf unsere Kindheit und Jugend zurück und darauf, wie wir selber in Kinderstunde, Kindergottesdienst und Jungschar aufgewachsen sind. Und wie wir über diese Gemeinschaft im christlichen Glauben und der Kirche ein Zuhause gefunden haben. Wir möchten unseren Kindern dieselben guten Chancen bieten. Daher engagieren wir uns für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde. Fühlst du dich davon angesprochen? Dann mach gerne mit!

Dreiklang zur Fastenzeit: Körper – Seele – Geist

Die Veranstaltungsreihe „Dreiklang zur Fastenzeit: Körper – Seele – Geist“ lud dazu ein, die Fastenzeit ganzheitlich zu erleben. In drei Impulsabenden wurden die Dimensionen von

Körper, Seele und Geist betrachtet, um in dieser besonderen Zeit vor Ostern zu innerer Einkehr zu finden. Durch praxisorientierten Austausch zu Gesundheitsthemen (Thema „Kör-

per“ mit Barbara Voußen), geistliche Impulse (Thema „Seele“ mit Arnold Bock) und achtsame Körperübungen (Thema „Geist“ mit Kristina Müller) wurde eine Balance zwischen den drei Bereichen aufgezeigt.

Der Seniorenkreis Allendorf, Damshausen und Friedensdorf lädt ein:

Mittwoch, 4. Juni 2025:

„Die geheime Macht der Farben“, um 14:30 Uhr mit Elke Rees

„Im Juli und August findet kein Seniorenkreis statt – Sommerpause

Wichtiger Hinweis zum Bustransfer für den Seniorenkreis in Friedensdorf:

Bitte meldet euch einen Tag vor dem jeweiligen Termin für die Busfahrt an.

Kontakt: Katja Damm, Gemeinde Dautphetal, Tel.: (06466) 920306

Doris Klimczak, Friedensdorf, Tel.: (06466) 1476

Busabfahrtszeiten: 14:10 Uhr Damshausen (Firma Lenz) – 14:20 Uhr Allendorf (Firma Lenz)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Herzlichst:

Das Team der kirchlichen Seniorenarbeit Allendorf, Damshausen und Friedensdorf

Eltern-Kind-Akrobatik in den Osterferien



Als besondere Osterferien-Aktion gab es am 11. und 15.4. wieder zwei Angebote zur Eltern-Kind-Akrobatik, die schon in den Weihnachtsferien großen Zuspruch fand. Für dieses Projekt entstand die Kooperation zwischen dem CVJM Friedensdorf und dem Turnverein Buchenau. Sowohl die Kinder als auch deren Eltern hatten großen Spaß an den spielerischen Herausforderungen. Wir freuen uns, diese Veranstaltung als besonderes Ferien-Highlight auch demnächst wieder anbieten zu können.

Bericht aus der Jungschar Friedensdorf

Das Jahr 2025 ist in vollem Gange, da wollen wir doch noch einmal zurückblicken, was wir am Ende von 2024 in der Jungschar erlebt und gemacht haben.

Solange es draußen hell und trocken war, haben wir das ausgenutzt. Wir konnten noch einmal draußen spielen und einen Abstecher zur Eiszeit machen.

Die dunkleren Tage haben wir drinnen gespielt (besonders beliebt ist hier "Schrubberhockey"), gebastelt und auch gebacken.

Wir blicken sehr dankbar auf das letzte Jahr zurück.

Um uns auch weiterhin mal ein Eis, Würstchen oder Bastelmaterial zu gönnen, haben wir am 06.04.2025 nach dem Gottesdienst einen Verkauf veranstaltet. Hierfür haben die Kinder über Monate mit ganz viel Fleiß gebastelt und gewerkelt.

Von Holzarbeiten über die Gestaltung von Bildern auf Leinwand bis hin zur Herstellung von Seifen war alles dabei und die Kinder hatten großen Spaß beim Lernen, Gestalten und Sich-Ausprobieren.

Nach den Osterferien wollen wir wieder mehr Zeit draußen verbringen.

Die Jungschar ist mit bis zu 27 Kindern gut besucht und macht sehr viel Spaß!

Seit kurzem kommen auch Kinder aus Buchenau/Elmshausen zu unserer Jungschar und wir freuen uns riesig, dass unser Angebot so gerne wahrgenommen wird. Um die große Anzahl an Kindern weiterhin so gut begleiten zu können, freuen wir uns über neue Mitarbeiter, die unser Team unterstützen. Ob regelmäßig oder alle paar Wochen, vielleicht auch mit einer besonderen Aktion (wie gemeinsames Fußballspielen oder andere Gaben, die in die Jungschar-Arbeit eingebracht werden können) - jede Mitarbeit ist herzlich willkommen! Wenn Du Freude an der Arbeit mit Kindern hast und Lust, Dich in unserem Team einzubringen, melde Dich bei gern bei Anke Tauscher oder Michaela Gerlach. Lass uns gemeinsam mit und für die Kinder eine unvergessliche Zeit gestalten.



*Mit Jesus Christus mutig voran!
Viele Grüße vom Jungscharteam*

Liebe Freunde und ehemalige Bläser des Posaunenchores Friedensdorf,

in diesem Jahr feiert unser CVJM Posaunenchor 70. Geburtstag! Ist das nicht ein Grund zu feiern? Aus diesem Grund möchten wir am Sonntag, den 30. November 2025 einen Festgottesdienst feiern und mit dem ein oder anderen Stück an vergangene Jahre

erinnern. Habt ihr nicht auch Lust euer verstaubtes Instrument mal wieder zur Hand zu nehmen und ihm ein paar Töne zu entlocken? Wir würden uns sehr freuen, wenn wir ein paar ehemalige Bläser gewinnen könnten, um gemeinsam für diesen Festgottes-

dienst zu üben und ihn feierlich zu gestalten. Habt ihr Lust bekommen mitzumachen? Übungsstunde, sonntags 17:30 Uhr im Gemeindesaal der Kirche. Wir freuen uns schon auf einen tollen Gottesdienst!! Herzliche Grüße, das Posaunenchor Leitungsteam.

Kontakte

	Allendorf	Damshausen	Friedensdorf
Verwaltungsausschuss Kirchenvorstand	Karina Eul (06466) 911 910	Barbara Schmidt- Stutzke (06420) 821230	Dekan Andreas Friedrich
Küsterdienst	Christof Debus (06466) 1539 Elian Lorenz 0151 65 12 75 69	Kirchenvorsteher/innen im monatlichen Wechsel Infos zum Plan bei Werner Wege (06420) 1491	Doris Klimczak (06466) 1476 Martina Heupel (06466) 6230 Doris Henkel (06466) 6506
Organist			Benedikt Voußen 0176 31 47 39 41
Posaunenchor	Inge Wege (06420) 1330 dienstags 20:00 Uhr		Christian Stark 0152 55 99 77 40 Dennis Gerlach 0170 4948221 sonntags 17:30 Uhr
Gemischter Chor			Christian Stark 0152 55997740 Eckehard Henkel (06466) 6506 sonntags 19:00 Uhr
Chor "Voices of Joy"			Jan Martin Lies (06466) 899 6519 mittwochs 18:30 Uhr
Kinderchor			Barbara Voußen 0173 5454121 freitags 16:15 Uhr
Kindergottesdienst	Agnes Protz (06466) 911 8663 jeden 1. Sonntag im Monat	Anna Lena Bösser (06420) 1491 wird bekanntgegeben	Heidrun Bamberger (06466) 1485 sonntags 10:30 Uhr
Jungschar		Alisa Wege Yvonne Becker wird bekanntgegeben	Anke Tauscher 0160 9025 5341 Carina Richter (06466) 327 3026 dienstags 17:30 Uhr
Casettendienst			Simone Nispel (06466) 330
Bibelstunde	Gabriele Brock (06466) 1447 14-täglich montags 19:30 Uhr	Karin Hedderich (06420) 83 99 420	Joachim Lies (06466) 455 freitags 20:00 Uhr
CVJM	Dirk Bösner (06466) 1720		Barbara Voußen 0173 5454121
Besuchsdienst			Doris Henkel (06466) 6506
Seniorenkreis			Doris Klimczak (06466) 1476

Ansprechpartner bei Bestattungen und Ähnlichem:
Siehe Dautphetaler Wochenzeitung

GEMEINDELEBEN IN HERZHAUSEN/ HOLZHAUSEN



Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen WALDSCHWIMMBAD HOLZHAUSEN AM WENSTER FeG Holzhausen

Herzliche Einladung zum

**SCHWIMMBAD-
GOTTESDIENST**

FAMILIENGOTTESDIENST

01.06.2025

10 Uhr | Waldschwimmbad Holzhausen
Stegerstraße 39

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Kiosk von Familie Pfeifer Getränke sowie warme und kalte Speisen an.
Die Kollekte ist an diesem Tag für den Förderverein Waldschwimmbad bestimmt.

DIE KIRCHENGEMEINDEN
HERZ- UND HOLZHAUSEN
LADEN EIN ZU EINEM
ZWEITEN TREFFEN!

*Neues
Gottesdienstformat!*

*Bringt mit:
Freude am Gestalten
für*

**GOTTESDIENSTE
AM ABEND**

WIR TREFFEN UNS AM DONNERSTAG,
5. JUNI 2025, UM 18.00 UHR
IN DER GUTEN STUBE,
GEMEINDEHAUS HOLZHAUSEN.

**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

GRUPPEN UND KREISE

HOLZHAUSEN

Gemischter Chor in Herzhausen	Mittwoch, 20.00 Uhr
Kindergottesdienst (KiGo) im Gemeindehaus	Sonntag, 10.30 Uhr 14-tägig
CVJM Jungschar Jungen	Dienstag, 17.30 Uhr
CVJM Jungschar Mädchen	Freitag, 17.30 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 14.30 Uhr im Gemeindehaus 18. Juni Lass die Sonne in dein Herz, mit Anneliese Müller 16. Juli Ein Nachmittag mit Pfarrer i. R. Arnold Bock und Renate Bock 17. September 9.30 Uhr gemeinsames Frühstück mit VHS-Seniorentreff
VHS-Seniorentreff	Donnerstag, 14.30 Uhr im Gemeindehaus 5. Juni Die Heilkraft der Pflanzen in Garten und Küche mit Irma Boltner 17. September 9.30 Uhr gemeinsames Frühstück mit Frauenkreis - Sommerpause bis zum 2. Oktober -
CVJM Posaunenchor	Freitag, 20.00 Uhr

HERZHAUSEN

Gemischter Chor	Mittwoch, 20.00 Uhr
Kindergottesdienst - Kleine Gemeinderaum Kirche	Sonntag, 11.00 Uhr
Sonntagsschule - Große Raum Christliche Versammlung	Sonntag, 11.00 Uhr
Frauenstunde	Dienstag, 19.00 Uhr 27. Mai Wie Omas so sind?! mit Heidrun Becker, Steinperf 1. Juli Ein Abend mit Pfarrer i. R. Arnold Bock
CVJM Jungschar Mädchen	Donnerstag, 17.30 Uhr
CVJM Jungschar Jungen	Mittwoch, 17.30 Uhr
CVJM Posaunenchor	Freitag, 20.00 Uhr in Holzhausen
Gebets-Hauskreis	Donnerstag, 4. September, 20.00 Uhr Bei Martin und Ilona Burk, Lagerstraße 6 Herzliche Einladung zu einem Abend mit Gebet und Besinnung auf Gott.

GEBURTSTAGSBESUCHE VOM PFARRER JAN-APR 2025

In der Regel besuche ich die Gemeindeglieder, die ihren 80., 85., 90., 91. usw. Geburtstag feiern. In den ersten vier Monaten des Jahres war dies leider nur bedingt möglich, da wir im Nachbarschaftsraum zwei Vakanzen haben (in Buchenau und in Friedensdorf sind die Pfarrstellen unbesetzt) und ich viele zusätzliche Vertretungsdienste hatte.

Weiterhin kam hinzu, dass es am Anfang des Jahres im Nachbarschaftsraum außergewöhnlich viele Sterbefälle gab.

Wenn ich Sie, liebe Jubilarin, lieber Jubilar, nicht besuchen konnte, tut mir das leid. Wenn Sie sich einen Besuch von mir wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt per Mail

(felix.heinz@ekhn.de) oder per Telefon (Tel.: 0176 471 932 15) auf. Dann mache ich gerne mit Ihnen einen Besuchstermin aus.

Ihr Pfarrer Felix Heinz



EINLADUNG MÄNNERWANDERUNG SAMSTAG, 12. JULI 2025

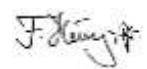


Created by ChatGPT-HeikoThoma

Die Heimat durch Wanderungen kennenlernen und genießen, sich in vertrauter Runde austauschen und über Gott und die Bibel mehr erfahren – das ist das Motto unserer Männerwanderungen. Unsere letzte Männerwanderung liegt schon etwas länger zurück. Ende August 2024 wanderte ein Kreis von Männern aus Herz- und Holzhausen nach Friedensdorf. Es gab den Wunsch, dass wir diese Art von Wanderung wiederholen.

Eine zweite Männerwanderung ist nun geplant: Sie findet am Samstag, dem 12. Juli, statt. Diesmal nehmen wir uns einen Fußweg durch und um Holzhausen vor. Mittags gibt es dann eine Rast mit Speis und Trank. Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 5. Juli 2025 bei Pfr. Felix Heinz an.

(Tel.: 0176 471 932 15)



EINLADUNG GEMEINDEFAHRT NACH LEIPZIG, 4.-7. JUNI

„Mein Leipzig lob' ich mir! Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute!“, lautet ein bekanntes Zitat aus dem Faust von unserem wohl berühmtesten hessischen Landsmann, Johann Wolfgang von Goethe. Und auch ich meine: Leipzig ist immer eine Reise wert! Ich durfte während meines Theologiestudiums einige Jahre in dieser vielfältigen und lebendigen Großstadt verbringen. In dieser Zeit habe ich viele interessante Gespräche und wertvolle Begegnungen mit Leipzigern gehabt. Vor allem das kirchliche Leben in einer Stadt, in der nur ca. 15 % der Einwohner einer der großen christlichen Kirchen angehören, sowie die Geschichte rund um die Wendezeit und die Rolle der Christen in dieser bewegenden Phase unseres Landes, haben mich fasziniert.

Daher möchte ich im nächsten Jahr eine Gemeindefahrt nach Leipzig anbieten und zwar voraussichtlich vom **4. Juni bis zum 7. Juni 2026** (Fronleichnam-Wochenende).



Das alte Leipziger Rathaus im Renaissance-Stil

In Leipzig gibt es viel zu entdecken, gerade auch aus christlicher bzw. kirchengeschichtlicher Perspektive: Leipzig als Bach-Stadt mit dem weltberühmten Thomanerchor, die Nikolaikirche mit ihrer bewegten Geschichte in der Wendezeit... Aber auch sonst hat die Stadt viel zu bieten: Museen, die schmucken Innenhöfe in der Altstadt, wunderbare Gründerzeithäuser, große Parkanlagen und Seen, der weitläufige Zoo u. v. m.

Auf jeden Fall genug, damit einem nicht langweilig wird.

Wer interessiert ist, kann zu einem ersten, unverbindlichen Info-Treffen am **Donnerstag, 26. Juni, um 19:00 Uhr in der guten Stube im Gemeindehaus Holzhausen** kommen.

Ich freue mich auf Sie/ euch! Ihr Pfarrer Felix Heinz

CVJM HOLZHAUSEN



Julius Koch (1. Beisitzer), Hanna Frey (2. Vorsitzende), Lina Debus (2. Beisitzerin), Kilian Wagner (Kassierer), Michel Koch (1. Vorsitzender)

JHV 2025

Am 21.03.2025 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus statt.

Nach einer Begrüßung von Michel Koch folgte eine kleine Andacht und eine Schweigeminute für unser kürzlich verstorbenes Mitglied

Horst Herrmann.

Gemeinsam blickten wir auf das vergangene Jahr zurück und erinnerten uns an schöne Aktionen, wie zum Beispiel das Grillfest, das Minigolfturnier, die Wanderung zwischen den Jahren oder die Weihnachtsbaumaktion.

Die Gruppenstunden der Jungschaaren sind weiterhin gut besucht und mit der FEG zusammen läuft nun ein neuer Mädchenkreis.

Bei den Wahlen schließt sich Lina Debus als 2. Beisitzerin unserem Vorstand an.

Auch für das Jahr 2025 sind wieder einige Aktionen geplant. So soll das Grillfest und das Minigolfturnier in die nächste Runde gehen und die Jungschaaren werden sich auch wieder an Gottesdiensten der Kirche und Aktionen vom Kreisverband wie der Fackelwanderung beteiligen.

Den restlichen Abend ließen wir dann bei guten Gesprächen und Überlegungen für die Zukunft, mit ein paar Kaltgetränken und Snacks ausklingen. *Jan-Simon Wolf*

FACKELWANDERUNG

Auch in diesem Jahr fand wieder die Fackelwanderung des CVJM-Kreisverbandes statt, an der auch die Jungschargruppen aus Holzhausen teilnahmen. Um 17 Uhr am Samstagabend trafen sich die Kinder und Mitarbeiter verschiedener Jungschargruppen des Kreisverbandes an der Martinskirche in

Dautphe. Ein gemeinsamer Gottesdienst mit Musik, Spielen und natürlich einer Predigt passend zum Thema Fackel und Licht leitete den gemeinsamen Abend ein. Anschließend startete die Wanderung von der Martinskirche zur Schutzhütte bei frühlingshaftem Sonnenuntergang. Dort warteten ein gemütliches Lagerfeuer, sowie Essen und warme Getränke auf etwa 100 Kinder.

Mit bester Laune und reichlich Vor-

freude ging es dann bei einsetzender Dunkelheit mit Fackeln zurück ins Dorf. An der Martinskirche fand dann noch ein schöner gemeinsamer Abschluss samt einer kleinen Geschichte von Pfarrer Braun statt. Sowohl die Holzhäuser Jungscharmitarbeiter, als auch vor allem die 12 Jungs und 4 Mädchen aus Holzhausen hatten eine Menge Spaß. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen guten Gesprächen

und lachenden Kindern stand ganz unter dem Jungscharmotto „Mit Jesus Christus mutig voran!“

Michel Koch



TEAM Z

Herzliche Einladung zum 5. TeamZ-Spendenlauf



Sonntag, 31. August in Holzhausen

**10:30 Uhr Familiengottesdienst
auf dem Schulhof**



**11:30-14:00 Uhr Spendenlauf
350m Rundkurs in der Dorfmitte**

**Mittagessen, Kaltgetränke
sowie Waffeln, Kaffee und Kuchen**

**Der Erlös ist für die gemeindepädagogische Arbeit mit
Kindern, Jugendlichen und Familien bestimmt.**

...und so funktioniert's

Zum fünften Mal findet der TeamZ-Spendenlauf zur Unterstützung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in unseren Kirchengemeinden statt.

Menschen jeden Alters können den 350m langen Rundkurs in der Dorfmitte Holzhausens in der Zeit von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr erlaufen.

Um teilnehmen zu können, ist es nötig sich einen oder mehrere Spender/innen zu suchen, die sich bereit erklären, einen Betrag pro gelaufener Runde zu spendern.

Die Spendenliste könnt ihr herausnehmen, ausfüllen und am 31. August bei der Rennleitung abgeben (gerne auch vorher kopieren).

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst auf dem Schulhof.

Von 11:30-14:00 Uhr können dann Runden gelaufen oder gewandert werden. Kinderwagen, Bobbycar, Dreirad und Rollator sind ebenfalls zugelassen.

Die Läufer/innen werden in Altersklassen eingeteilt, nach jeder Runde gibt's einen Chip.

Personen, die gerne als Spender/in in Aktion treten möchten, aber noch keine Läufer/in haben, können sich am Tag des Spendenlaufes gerne an die Rennleitung wenden.

Nach dem Familiengottesdienst gibt es Mittagessen, Waffeln, Kuchen und Kaffee auf dem Schulhof.

Viel Spaß wünscht
Euer TeamZ



5. TeamZ-Spendenlauf am 31. August 2025 in Holzhausen



Läufer/in Vorname und Name:

Spender/in bitte in die Liste eintragen und am 31.08. bei der Rennleitung auf dem Schulhof abgeben.

	Spender/in Vorname und Name	Straße und Hausnummer	Ort	Betrag pro Runde in €	Unterschrift
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

TeamZ der Evangelischen Kirchengemeinden Herzhausen & Holzhausen
Weiherstraße 2, 35232 Dautphetal
Spendenkonto: VR-Bank Lahn-Dill IBAN: DE31 5176 2434 0046 0973 35

Jan Griesing

MÜLLSAMMELAKTION „SAUBERHAFTE LANDSCHAFT“

Leider ist unsere Schöpfung ja nicht mehr ganz so *sauberhaft*, was man besonders zu Beginn des Frühjahrs gut wahrnehmen kann: Flaschen, Kaffeebecher, Plastikmüll uvm. liegen achtlos verteilt in Straßengraben, an Spazierwegen, auf Spielplätzen, im Wald - umso erfreulicher,



dass am 29. März einige Holzhäuser einen Teil ihrer Zeit damit verbracht haben, unsere nähere Umgebung vom Müll zu befreien. Die Ergebnisse sind auf den Fotos zu sehen – es hat sich gelohnt! Einige fleißige Sammler speisten am Ende der Aktion noch im Pfarrhaus (an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Metzgerei Limper, die uns die schmackhaften Würstchen spendierte!). Fazit: Nächstes Jahr würden wir gerne wieder mitmachen – am liebsten mit noch mehr Helfern. Bis dahin darf aber jeder, dem beim Spaziergang Müll ins Auge fällt, sich gern auch mal bücken und der Natur und uns damit etwas Gutes tun.

😊 Eva Heinz



KONTAKTE

Vorsitzende der Kirchenvorstände

Herzhausen Felix Heinz, mobil: 0176 471 932 15, E-Mail: felix.heinz@ekhn.de,
Holzhausen Dorothee Schmidt, mobil: 0151 685 156 58

Küsterteam

Herzhausen Martin Burk, Tel.: 7152, mobil: 0175 53 644 27
Holzhausen Sabine Wolf, mobil: 0157 543 490 72

Rolf Günter Koch (Gemeindehaus), Tel.: 7550, mobil: 0151 207 56 568
Tanja Accetti (Kaffee Beerdigungen), mobil: 0172 6873762

Internet

mit aktuellen Infos und u.a. Audiogottesdienste:
kirchengemeinde-holzhausen.de
kirche.herzhausen.com

GEMEINDELEBEN

GOLD- KONFIRMATION



Fast die volle Breitseite des Kirchenschiffs der Buchenauer Martinskirche wurde am Palmsonntag benötigt, um alle Jubilare auf dem Erinnerungsfoto festzuhalten. Der ohnehin schon starke Jahrgang 1960 wurde im Konfirmationsjahr, aus bis heute nicht geklärten Gründen, noch um Konfirmanden aus dem Jahrgang 1961 verstärkt. Von den ursprünglich circa 50 Konfirmierten sind bereits acht verstorben. Leider konnten einige aus gesundheitlichen Gründen nicht teil-

nehmen, andere wegen Ortsabwesenheit.

Schön war, dass auch Jahrgangskameradinnen und -kameraden an der Feier teilgenommen haben, die z. B. aus konfessionellen Gründen nicht konfirmiert worden sind.

Das Pfarrerehepaar im Ruhestand, Katharina und Jörg Stähler aus Eckelshausen, haben den Gottesdienst wunderbar gestaltet. Auch die Band der Kirchengemeinde hat

mit tollen Liedbeiträgen einen großen Anteil geleistet, damit der feierliche Rahmen in guter Erinnerung bleiben wird.

1975 wurde die Konfirmation auf mehrere Termine verteilt, deshalb gingen die Jahrgangsgruppen anschließend ebenfalls getrennte Wege und haben den Feiertag nach einem gemeinsamen Mittagessen gemütlich ausklingen lassen.

Text: Lothar Dönges/ Foto: Anette Wetterau

MÄNNERABEND

WHISKY TASTING

„Slàinte - Prost“ hieß es beim Männerabend im April.

30 Männer ließen es Gaumen und Geist gut gehen und hatten einen stilechten Abend mit vier schotti-



schen Single Malt Whiskys, wobei der rauchige Lagavulin (16 Years) für den einen oder anderen Neuling doch geschmacklich eine Herausforderung war. Dazu gab es deftigen „Shepherd's Pie“.

Matthias Waldhoff (Lebenshaus Osterfeld) gestaltete den Abend mit interessanten Informationen zur Whiskyherstellung und Impulsen zum Thema „Wasser des Lebens“.



NEULICH IN BUCHENAU UND ELMSHAUSEN

OSTERZEIT



Kinder-Action-Tag

„Der König kommt“ war das Motto unseres Kindertages vor Ostern. Rund um Jesu Einzug nach Jerusalem, haben über 30 Kinder, getanzt, gesungen und „Esel-Muffins“ gebacken.



Das besondere Highlight erwartete alle nach der mittäglichen „Nudelparty“. Sibylle brachte ihre beiden Esel mit und alle Kinder konnten nacherleben, wie das wohl war, damals beim Einzug in Jerusalem.



Osterfrühstück

Liebevoll gedeckte Tische und ein erstklassiges Frühstück erwartete alle Frühaufsteher am Ostersonntag. Dieses gemütliche Beisammensein war ein gelungener Start in die Osterfeiertage.

Ein Dank gilt besonders denen, die noch früher aufgestanden sind, damit der frische Kaffee schon bereit stand!

DER SOMMER NAHT FERIENPROGRAMM

Camp Gottesdienst

am 06.07.2025,
auf der Wiese
neben dem Vereinshaus,
mit Katharina Lutz
(Gemeindepädagogin).

Ab 10:15
könnt ihr entspannt
ankommen.

Der Gottesdienst
startet dann um 10:45.



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

VEREINSHAUS

19:30 | Hollergasse



01.06. Musikalischer Abend, Gemischter Chor mit Andacht

04.06. Allianz Gebetsstunde, Gemeindehaus

08.06. Bibelstunde mit G. Kissel

11.06. Bibel- und Gebetsstunde

15.06. Bibelstunde mit E. und D. Mann

18.06. Bibel- und Gebetsstunde

25.06. Bibel- und Gebetsstunde

29.06. Bibelstunde mit J. Willershäuser

02.07.25 Allianz Gebetsstunde, Help Center

06.07. Missionsabend mit Open Doors

09.07. Bibel- und Gebetsstunde

13.07. Bibelstunde

16.07. Bibel- und Gebetsstunde

20.07. Bibelstunde mit Pfarrer i.R. Jürgen Barth

23.07. Bibel- und Gebetsstunde

27.07. Bibelstunde mit I. und M. Till

30.07. Bibel- und Gebetsstunde

03.08. Bibelstunde mit Pfarrer i.R. Herbert Volk

06.08. Allianz Gebetsstunde, Gemeindehaus

10.08. Bibelstunde mit W. Jäger

13.08. Bibel- und Gebetsstunde

17.08. Missionsabend mit T. Steiner, Südafrika

20.08. Bibel- und Gebetsstunde

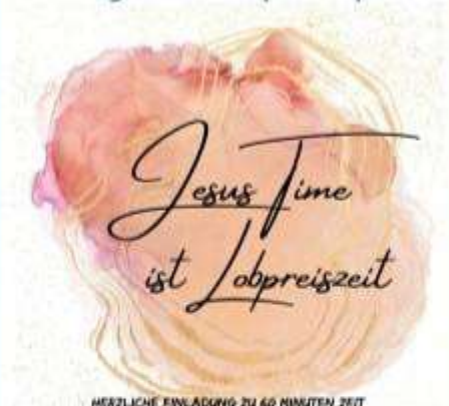
24.08. Bibelstunde mit H. Blatt

27.08. Bibel- und Gebetsstunde

31.08. Bibelstunde mit G. Kissel

JESUS TIME

1. Freitag im Monat | 19:00 | Kirche

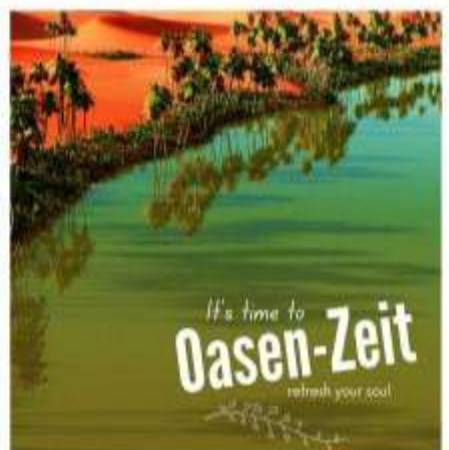


■ 06.06.2025

■ 04.07.2025

OASENZEIT

3. Freitag im Monat | 19:00 | Kirche



■ 20.06.2025

Besuchsdienstkreis

■ 26.08, 18:00, Altes Pfarrhaus

WOW-GIRLS

14-tägig | Donnerstag | 16:30 | Altes Pfarrhaus | für Mädels ab 10



■ 12.06.2025

■ 26.06.2025

■ Wir machen mit beim Sommerferienprogramm

ELTERN MINI TREFF

Gemeindehaus



■ Samstag, 07.06.2025, 9:30-11:30
Frühstück mit Thema: Resilienz

KIGO

Parallel zum Gottesdienst in Buchenau



ÄLTERER FRAUENKREIS

14-tägig | Dienstag | 15:00 | Altes Pfarrhaus



- 10.06.2025
- 24.06.2025
mit Kerstin Vollmerhausen
(Gemeindehaus)
- 08.07.2025
- 22.07.2025
- 12.08.2025
- 26.08.2025

FRAUENKREIS

1x pro Monat | Dienstag | 19:00 | Gemeindehaus



- 10.06.2025
- Juli und August: Sommerpause

GEH-BET

Freitags | 9:00 | an der Kirche
Buchenau oder Elmshausen



- Jeder 2. Freitag im Monat in Elmshausen
- In den Schulferien nur nach Absprache

KL-E-GO

1x pro Monat | 10:00 | Gemeinsamer Start im Gottesdienst

Herzliche Einladung zum



KL-E-GO

(=Kleinkinder- (Etern-) Gottesdienst)

einem kurzen Gottesdienst, der sowohl Erwachsene als auch Kleinkinder (0-3 J.) zum Staunen einlädt.

- 01.06.2025
- 10.08.2025

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Pfingsten in Katzenbach

am 09.06., um 10:00,

mit Klaas Hansen

und dem Bläserchor.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche, in Buchenau.

Familiengottesdienst

am 15.06., um 10:00,

mit Jutta Willershäuser.

Ein abwechslungsreicher Gottesdienst für Alt und Jung gemeinsam in der Kirche.

Echt-Zeiten

„Gott schafft Persönlichkeit“

am 22.06, um 18:00,

im Gemeindehaus.

Im Anschluss gemeinsames „bring'n'share“-Abendessen.

Vorstellung der neuen

Konfirmanden

am 24.08., um 10:00,

in der Kirche, in Buchenau,

mit Gemeindepädagogin

Kerstin Griesing.

**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

WICHTIGES IN KÜRZE

ANSPRECHPARTNER

Gemeindebüro

Ev. Gemeindebüro Dautphetal
Grüner Weg 12
35232 Dautphetal

Tel: 06466 912833
E-Mail:
gemeindebuero.dautphetal@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Di/Mi/Fr 10- 12 Uhr
Do 15- 18 Uhr

Anita Dönges steht ihnen während der
Vakanzzeit mittwochs von 10- 12 Uhr
in Buchenau im Gemeindebüro zur
Verfügung.

Küster (Buchenau):

Julia Schmidt
Tel: 0176/23860848

Küster (Elmshausen):

Irma Bauer
Tel: 0159/02265578

Geburts- und Sterbeläuten (Buchenau)

Ansprechpartnerin Gemeindehaus

Monika Willershäuser
Tel: 06466/6821
Handy: 0151/20037754

Geburts- und Sterbeläuten (Elmshausen):

Regina Willershäuser
Tel: 06466/6307

Technikteam:

Markus Wilhelm
Handy: 0160/7587078

Ev. Kita „Finkennest“

Ulrike Lemmrich-Dersch
Tel: 06466/520
Mail: kita.buchenau@ekhn.de

Ev. Kinderkrippe „Rothkehlchen“

Ulrike Lemmrich-Dersch
Tel: 06466/911587
Mail: kita-rothkehlchen@ekhn.de

Redaktion (Buchenau/Elmshausen):

Julia Schmidt
Katharina Löber
Neue Adresse !!!
Mail: **echt.buchenau@gmx.de**

BANKVERBINDUNGEN

Kollektenkasse

IBAN: DE50 5176 2434 0047 3220 06
bei der VR-Bank Lahn-Dill

Förderkreis

IBAN: DE31 5176 2434 0047 3220 57
Bei der VR-Bank Lahn-Dill



QR-Code zum
Bildungsspender



Text: Jeriel Dilendran Devendraraj Musik: YADA Worship

RÜCKBLICK UND AUSBLICK GEMEINDELEBEN DAUTPHE



Erzählkirche mit Taufen und Tauferinnerung

**Am Sonntag, 24.8.2025
um 11 Uhr
im Freibad in Dautphe**

(bei geeignetem Wetter - sonst in der Martinskirche)

mit dem **Posaunenchor**, dem **neuen KiGo-Team**,
Pfr. Reiner Braun u.v.a. anschließend Zeit zum
Reden, Essen, Spielen und Planschen ...

**Eingeladen sind alle, die ihren 4. Taufstag fei-
ern.** (Wer bis 31.7. keine schriftliche Einla-
dung erhalten hat, wende sich bitte ans Gemein-
debüro!)

Wie es mit dem Kindergottesdienst Dautphe
weitergeht, darüber informiert das nächste
ECHT-Magazin!



NEU IM KIRCHENVORSTAND

CLAUDIA SCHMIDT



Danke, dass Du die Berufung angenommen hast!

Vor einem Jahr ist Claudia Leinweber gestorben, sodass ein Platz im Kirchenvorstand frei geworden ist. Daraufhin hat das Gremium eine Nachberufung ausgesprochen und Claudia Schmidt hat zugesagt. In ihrem Einführungsgottesdienst am 23. März hat sie sich vorgestellt:

„Ich bin in der Gemeinde aufgewachsen, genauer in Silberg. Den Kindergottesdienst habe ich miterlebt und nach meiner Konfirmation zwanzig Jahre lang mitgestaltet. Unsere Gemeinde hat mich dann für einen missionarischen Einsatz nach Paris ausgesandt. Von Paris aus bin ich nach Süddeutschland gezogen und dann nach Wetzlar. Nun wohne ich wieder in Silberg. Ich habe neben einer kaufmännischen eine theologische, interkulturelle Ausbildung absolviert und bin Prädikan-

tin. Nun arbeite nun beim christlichen Medienunternehmen ERF (Evangeliumsrundfunk) Wetzlar im internationalen Bereich. Dadurch habe ich viele Kontakte zu Christen und Gemeinden aus aller Welt. Die Erfahrung, dass die Gemeinde Jesu vielfältig und bunt ist, kann ich gut einbringen in die Gemeinde und die Arbeit des Kirchenvorstands.“ Wir wünschen Claudia Schmidt viel Segen, auch für ihren Einsatz im Kirchenvorstand. „Danke, dass Du die Berufung angenommen hast!“

AUSBLICK GEMEINDELEBEN



Meditatives Bogenschießen

Dabei geht es nicht um Sportlichkeit, Wettbewerb oder Treffsicherheit, sondern um das Erleben von Anspannung und Entspannung, von Konzentration und Loslassen. Vorkenntnisse und Ausrüstung sind nicht nötig.

Anleitung: Pfarrer Johannes Sell

Samstag 30. 8. 2025,
10-13 oder 15-18 Uhr,
Kirchplatz Dautphe

mit jeweils maximal 12 Teilnehmenden
(Ggf. gibt es eine Warteliste.)
Anmeldung im Gemeindebüro, am liebsten per
E-Mail (siehe S. 55) - Kosten: 10 Euro



Offener Bibeltreff



3.7. und 14.8., jeweils 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Dautphe
wer mag, kann 18.30 Uhr Billard/Kicker spielen

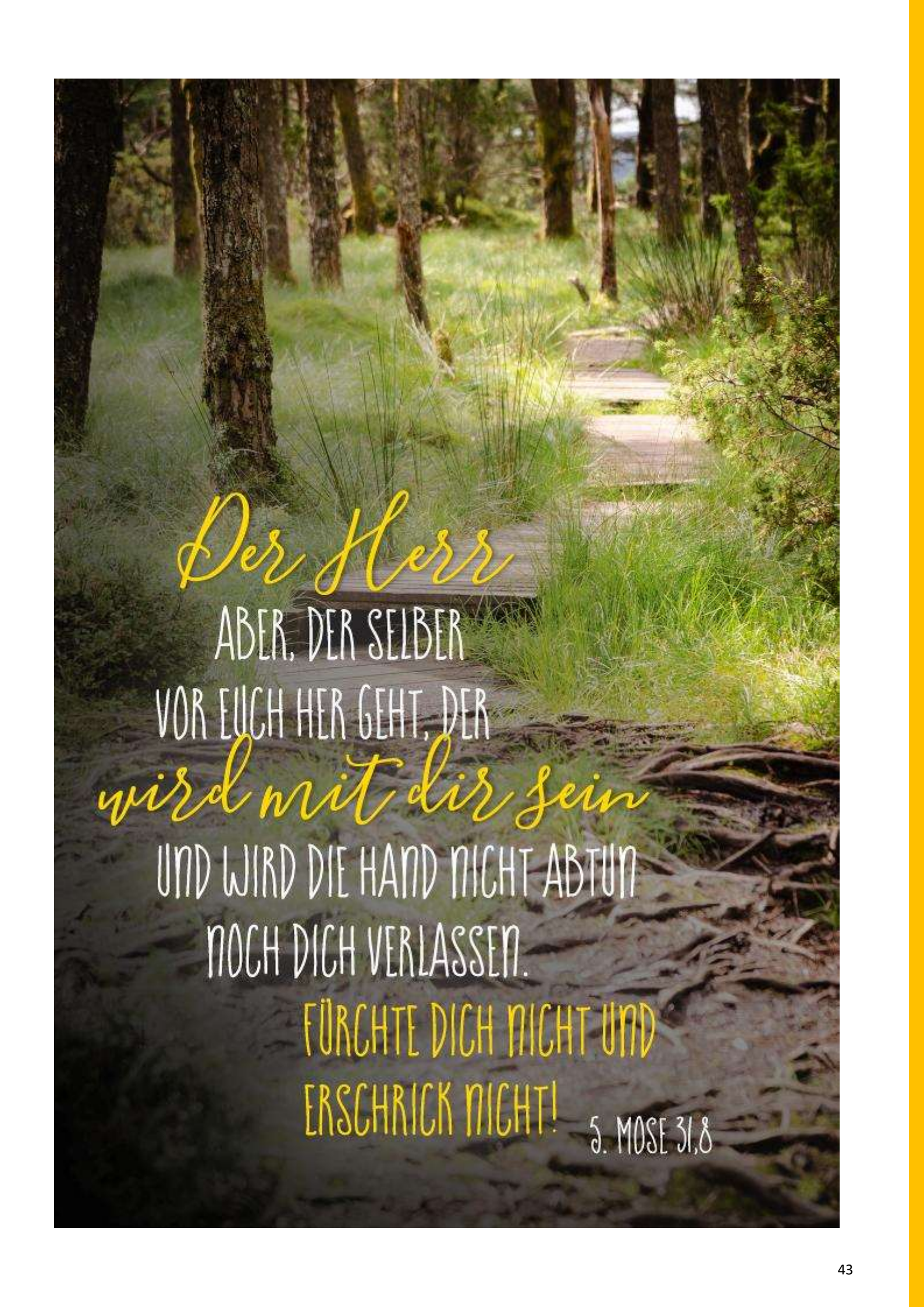
27.7., 12 Uhr

Fahrt nach Herborn (Imbiss) und Weilburg

(Besichtigung Schlosskirche) – wir fahren mit Privat-PKWs, wer sich anschließen möchte: gerne! Es sind auch noch Plätze frei ...



**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

A photograph of a forest path made of wooden planks, leading through tall grass and trees. The path is slightly elevated and winds through a lush green forest. The trees are tall and thin, with sunlight filtering through the leaves. The grass is tall and green, and there are some small bushes and shrubs along the path. The overall atmosphere is peaceful and natural.

Der Herr

ABER, DER SELBER

VOR EUCH HER GEHT, DER

wird mit dir sein

UND WIRD DIE HAND NICHT ABTUN

NOCH DICH VERLASSEN.

FÜRCHTE DICH NICHT UND

ERSCHRICK NICHT!

5. MOSE 31,8

**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

**Persönliche Daten
erscheinen nur in
der Druckfassung.**

DAUTPHE A-Z

LEBEN IM KIRCHSPIEL



CVJM im Kirchspiel Dautphe

- Thomas Weigel (06466) 1239

CVJM Sportgruppe „Intercrosse“

- Matthias Frank (06466) 899 761

ECHT-Magazin - für Gem. Dautphe

- M. Gücker-Braun (06466) 911 714
- M. Buchhorn (06468) 1581

Nächster Redaktionsschluss:
30.6.2025!

Evangelischer Kirchenchor Hommertshausen

- Rut Hilgenberg (06466) 911 925 9
- Melanie Henkel (06466) 897 536 2

Friedensgebet

jeden Freitag, 18:10 Uhr
Martinskirche Dautphe

Gottesdienst auf USB-Stick

- Pfarrbüro (06466) 912 833

Homepage

- www.martinsbote.de

Kirchenmusik

- Rut Hilgenberg (06466) 911 925 9
- Edwin Plies

Kirchenvorstand

- Pfr. Braun (06466) 911 717
- Melanie Henkel (06466) 897 536 2

Konfi-Arbeit + Konfi-Team

- Reiner Braun (06466) 911 717

Küsterin

- Silke Thüringer 0177 61 658 11

Offener Bibeltreff

- Reiner Braun (06466) 911 717

Posaunenchor

- Joachim Burk (06468) 1237

Posaunenchor - Jungbläser

- Florian Ehrlich (0160) 950 690 17

Seniorenbeauftragte

- Andrea Seifert (06466) 911 550 0

Spendenkonto

IBAN DE 60 5335 0000 0119 0000 41
SWIFT-BIC HELADEF1MAR

Dautphe

Frauenkreis

- Karla Prinz (06466) 7510

Hommertshausen

Allianzgebetsstunde

3.6., 1.7. u. 5.8.: 19.30 Uhr
Haus der FeG Hommertshausen

- Pastor Michael Schröder
0176 56 819 822

Bibelstunde

13.6., 11.7. u. 8.8.: 19 Uhr
Gemeindehaus Hommertshausen

- Heidrun Weber (06468) 7754

Frauenkreis

- Ilse Umsonst (06468) 579

Kindergottesdienst

jeden Sonntag, 10.30 Uhr,
Gemeindehaus Hommertshausen

- Christina Reis (06468) 917 554 0

Mornshausen

Mädchenjungschar

14-täg. Samstags,
14 Uhr, Thomaskirche

- Evelyn Pfeifer 0175 73 554 63

Miniclub

Mittwoch, 10 Uhr, Thomaskirche

- Sonja Kiefer (06468) 216 986 4

Kindergottesdienst der FeG

jeden Sonntag, 10 Uhr,
Haus der FeG Mornshausen

- Claudia Wagner (06468) 1372

Silberg

Bibelstunde

11.6., 25.6., 9.7., 23.7., 13.8. u. 27.8:
19.30 Uhr Vereinshaus

- Ewald Pitzer (06468) 1282

Frauenkreis

- Gitta Donges (06468) 7551

Kindergottesdienst

jeden Sonntag, 10 Uhr, Vereinshaus

- Beate Reuter (06468) 911 355

Mädchen-Jungschar

jeden Samstag, 15 Uhr, Vereinshaus

- Manuela Pitzer (06468) 1282

Geburts- und Sterbeläuten

Wir läuten um 12 Uhr gerne für Neugeborene, auch für solche, deren Eltern nicht Mitglied der Evangelischen Kirche sind. Bitte rufen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Geburt an (diese Telefonnummern gelten auch für das Sterbeläuten).

Dautphe:

- G. Gerlach (06466) 7385

Hommertshausen:

- in einem der anderen Orte

Mornshausen:

- B. Werner (06468) 7786



CVJM DAUTPHE

LUST AUF INTERCROSSE? AB ZUM TRAINING!



WIR SIND AUCH AM START
MIT INDIACA,
VÖLKERBALL, FAUSTBALL
UND NOCH VIELEN
ANDEREN SPORTARTEN.

Bereit für Teamgeist, Action und Tore?
Schnapp dir deine Sportsachen und komm in die Halle!

UNSERE TRAININGSZEITEN

Montags

- zwischen Oster- und Herbstferien von 19:00 bis 21:00 Uhr
- zwischen Herbst- und Osterferien von 20:30 bis 22:00 Uhr

WO? Hinterlandhalle Dautphe

Weitere Infos bei Matthias Frank
Tel. 0151 / 70172459

**OB JUNG ODER ALT -
AB 13 BIS 99 JAHREN
WIR FREUEN UNS!**

INTERCROSSE
Dautphe

NACHBARSCHAFTSRAUM

Neues aus den KiTas

Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ mit den Standorten Holzhausen & Herzhausen

Sauberhafte Landschaft 2025

Am Montag, den 24. März 2025 war es soweit: wir haben uns mit den Kindern der Kita in Holzhausen an der diesjährigen Müll-sammelaktion „Sauberhafte Landschaft“ beteiligt. Es wurden uns Greifzangen, Müllbeutel und Säcke zur Verfügung gestellt. So sind wir dann nach dem Früh-



stück mit dem Bollerwagen und unserer „Müllausrüstung“ durch Holz-

hausen gezogen und haben die Augen offengehalten, um achtlos in der Natur entsorgten Müll einzusammeln.

An dieser tollen Aktion haben wir uns beteiligt, um den Kindern bewusst zu machen, wie wichtig ein sorgsamer Umgang mit unserer Natur und Umwelt nötig ist, und was es für die Natur, Tier und Mensch bedeutet, wenn Müll einfach irgendwo liegen gelassen wird.

Die Kinder konnten es kaum fassen, dass es Menschen gibt, die einfach Mützen, Scherben, Zigarettenkippen, Holzplatten etc. in der Umgebung des Kindergartens entsorgen bzw. liegen lassen.

Die Aussage der Kinder dazu ist wunderbar und treffend: „Das ist doch hier kein Mülleimer!“

Hoffen wir, dass durch die Kinder auch die Erwachsenen animiert werden, sorgsam darauf zu achten,



wie wir Müll minimieren können, wo wir ihn entsorgen und somit unserer Umwelt versuchen ein bisschen etwas Gutes zu tun!

Unsere Kinder werden uns dafür dankbar sein!

Wenn ihr neugierig auf uns und unsere Arbeit seid, dürft ihr euch gerne bei uns melden!

Kontakt: kita.herzhausen@ekhn.de

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Holzhausen & Herzhausen

Termine:

Donnerstag, 5. 6. Kirche Holzhausen Donnerstag, 26. 6. Kindergarten Herzhausen

Uhrzeit: 11:15 – 11:45 Uhr

Gemeinschaft, singen, beten und auf eine biblische Geschichte hören!

Sonntag, 24. 8. 2025 Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Holzhausen

Gäste sind ganz herzlich willkommen!



Evangelische Kindertagesstätte Löwenzahn in Mornshausen

Wir nehmen an der Aktion
„Sauberhafte Landschaft“ teil

Am 24. März 2025 waren die Kinder der evangelischen Kita Löwenzahn in Mornshausen mit großer Begeisterung bei der Sammelaktion „Sauberhafte Landschaft“ dabei. Diese Umweltaktion des Müllabfuhrzweckverbands Biedenkopf und seiner Mitgliedskommunen ist Teil der hessenweiten Kampagne „Sauberhaftes Hessen“ und wird vom Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz getragen. Ziel ist es, unsere Natur von achtlos entsorgtem Müll zu befreien und das Bewusstsein für Umweltschutz zu stärken.

Im Vorfeld wurde in der Kita gemeinsam über Umweltverschmutzung gesprochen: Was passiert mit unserer Erde, wenn Müll einfach liegen bleibt? Welche Folgen hat das für Tiere, Pflanzen und Menschen? Mit diesem Wissen ausgerüstet, machten sich die Kinder motiviert auf den Weg, um den Fahrradweg von Mornshausen Richtung Dautphe von Unrat zu befreien. Dabei fanden sie allerlei achtlos Weggeworfenes: Fast-Food-Verpackungen, Coffee-to-go-Becher, Zigarettenskippen, Glasflaschen und vieles mehr. Mit großem Eifer sammelten die Kinder alles ein und hatten dabei sichtlich Spaß! Ganz nebenbei wurde ihnen auf spielerische Weise vermittelt, wie wichtig Mülltren-

nung, Recycling und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur sind.

Die Aktion war nicht nur ein Beitrag zur Sauberkeit unseres Ortes, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Nachhaltigkeit. Denn wenn Klein und Groß gemeinsam anpacken, wird Umweltschutz erlebbar und der Zusammenhalt in der Gemeinde gestärkt.

Gottes Schöpfung wertschätzen – von klein auf: **Als evangelische Kindertagesstätte liegt uns der achtsame Umgang mit Gottes Schöpfung besonders am Herzen.** Es ist uns wichtig, schon den Kleinsten zu vermitteln, wie kostbar unsere Welt ist und dass wir alle Verantwortung dafür tragen. Durch Aktionen wie diese lernen Kinder die Umwelt wertzuschätzen und sorgsam mit den Ressourcen umzugehen, die uns anvertraut sind.





Evangelisches Familienzentrum Dautphe VIERWÄNDE

Den Dautpher Kirchenmäuschen auf der Spur

Pfarrer Braun hat uns eingeladen, uns auf die Suche nach Kirchenmäusen zu begeben. Dieser Einladung sind wir natürlich sehr gerne nachgekommen und haben uns auf dem Weg in die Kirche gemacht. Zu allererst haben wir gelernt, dass die Kirche „Martinskirche“ heißt. Über dem Eingang der Kirche haben wir eine



Steintafel entdeckt, die zeigt ein Bild von Martin mit Jesus als Bettler verkleidet.

Als wir dann in die Kirche reingegangen sind, haben wir Ausschau nach Kirchenmäusen gehalten.

Überall in der ganzen Kirche haben sich die Mäuse versteckt. Wir verraten euch aber nicht, wie viele es waren, das müsst ihr schon selbst herausfinden.

fen. Das war echt cool! Die Kirche ist der Arbeitsplatz von Pfarrer Braun. Für uns hat er sich aber auch an einen Platz gesetzt, der sonst Leuten vorbehalten ist, die sich aus-



An den Stellen, wo wir Mäuse entdeckt haben, hat uns Pfarrer Braun Geschichten erzählt und erklärt, welche Bedeutung die Dinge haben und was sie genau mit Jesus und Gott zu tun haben. Im Taufbecken hat sich sogar eine kleine Spinne versteckt. Es gab richtig viel zu entdecken und wir durften uns Bereiche in der Kirche ansehen, die wir im Gottesdienst nicht betreten dür-

kennen: Er hat der Orgel einige Töne entlockt. Zum Schluss haben wir alle im Gästebuch einen Gruß dgelassen. Schaut doch mal rein!

Mareike





TAGESFAHRT

GAMES COM

**PREIS
35€**

**SAMSTAG
23.08.25**

**START
7.00 UHR**

FÜR GAMINGBEGEISTERTE VON 13-27 JAHREN

**FÜR MEHR INFOS
FOLGE DEM LINK**



LEITUNG:
ROBIN FELDHAUS
» ROBIN@EJUBIG.DE

TIM WAITZMANN
» TIM@EJUBIG.DE

VERANSTALTER:



EV. JUGEND
BIEDENKOPF-
GLADENBACH



CVJM KREISVERBAND MIT 80 TEILNEHMENDEN IN DAUTPHE FACKELWANDERUNG

„Mit Jesus Christus mutig voran“ und die Dunkelheit überwinden

Dautphe. Am Samstagabend, dem 8. März, erstrahlte die malerische Landschaft rund um Dautphe im Schein von zahlreichen Fackeln, als der CVJM-Kreisverband Biedenkopf zu einer beeindruckenden Fackelwanderung einlud.

Unter dem Motto „Was uns Licht und Orientierung bringt“ versammelten sich mehr als 80 Jungscharler aus verschiedenen Orten, um ein Zeichen der Gemeinschaft und des Glaubens zu setzen.

Die Wanderung startete mit einem Gottesdienst in der Dautpher Martinskirche, wo die Teilnehmer von den Mitarbeitern des CVJM-Kreisverbands und des CVJM-Ortsvereins Dautphe herzlich empfangen wurden. Musikalisch gestalteten Barbara und Benedikt Voußen den Gottesdienst. Gemeindepädagoge Raphael „Raffi“ Runzheimer unterstrich in seiner Andacht, dass Jesus Christus derjenige ist, der das Licht in die Dunkelheit bringt, und lud dazu ein, Jesus nachzufolgen und ebenso zum Licht im Dunkeln zu werden: „Mit Jesus haben wir die Chance die Dunkelheit zu überwinden.“

Danach ging es auf die erste Etappe der Wanderung. Im großen Bogen

wanderten die Kinder und Jugendlichen begleitet durch ihre Jungschar-Mitarbeiter und Helfer des DLRG zunächst durchs „Alte Dautpher Dorf“ und dann durch die malerische Natur zur Schutzhütte. Die Aufregung und Vorfreude waren förmlich spürbar, als die Gruppe sich auf den Weg machte.

Nachdem sich die Teilnehmer an der Schutzhütte mit warmem Punsch und heißen Würstchen stärkten, erhielten die Jungscharler ihre Fackeln und entzündeten diese am Lagerfeuer. Die Strecke führte den hellen Lichtwurm nun direkt zurück zur Dautpher Martinskirche, wobei die Fackeln ein warmes Licht in die Dunkelheit brachten.

„Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viel Freude und Begeisterung die Jungscharler mitbringen“, sagte Amelie Rehm vom Kreis-Jungscharteam, die die Veranstaltung organisierte. „Die Fackelwanderung ist nicht nur ein Höhepunkt im Jahresprogramm, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und den Glauben gemeinsam zu erleben.“

Die Veranstaltung endete an der Martinskirche, wo Pfarrer Dr. Reiner Braun die Gruppe empfangen hatte, nachdem sie durch den Torbogen den Kirchplatz erreicht hatte. Braun erzählte von seinen Jungschar-Erlebnissen und schloss mit dem Jungschar-Leitspruch: „Mit Jesus Christus – mutig voran!“

Der Abend hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche gemeinschaftlichen Erlebnisse für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sind und wie viel Freude und Zusammenhalt sie in die Gemeinschaft bringen können. Die Fackelwanderung des CVJM Kreisverbands ist ein fester Bestandteil des



Jahresprogramms und erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Die Organisatoren freuen sich bereits auf die nächste Veranstaltung und laden alle Interessierten ein, Teil der lebendigen Gemeinschaft des CVJM zu werden. Weitere Informationen über den CVJM Kreisverband Biedenkopf und seine Ortsvereine und kommende Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.cvj-m-kv-biedenkopf.de.

Jürgen Jacob



KONTAKTDATEN



Verkündigungsteam



Pfarrer Reiner Braun

Tel.: (06466) 911 717
E-Mail: Reiner.Braun@ekhn.de
(Seelsorgebezirk: Dautphe
ohne Seniorenzentrum,
Hommertshausen,
Mornshausen, Silberg)



Pfarrer/in NN

(Seelsorgebezirk: Friedensdorf,
Allendorf, Damshausen, Senioren-
zentrum Dautphetal sowie Kin-
dertagesstätten) derzeit vakant –
Vertretung: Siehe Dautphetaler
Wochenzeitung



Gemeindepädagoge

Robin Feldhaus

mobil: 0170 21 521 53
E-Mail: robin@ejubig.de
(Schwerpunkt: Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen)



Dekanatskirchenmusikerin

Rut Hilgenberg

Tel.: (06466) 911 925 9
E-Mail: rut.hilgenberg@ekhn.de



Gemeindepädagogin

Kerstin Griesing

Tel.: (06468) 640 32
mobil: 0151 65 626 667
E-Mail: kerstin.griesing@ekhn
(Schwerpunkt:
Familienarbeit)



Gemeindepädagogin

Katharina Lutz

E-Mail: kadda@ejubig.de
(Schwerpunkt: Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen)



Pfarrer Felix Heinz

Tel.: (06468) 917 528 0
E-Mail: Felix.Heinz@ekhn.de
(Seelsorgebezirk:
Holzhausen, Herzhausen)



Pfarrer/in NN

(Seelsorgebezirk: Buchenau und
Elmshausen) derzeit vakant –
Vertretung: Siehe Dautphetaler
Wochenzeitung

Gemeinsames Gemeindebüro

Dautphe, Grüner Weg 2 – 35232 Dautphetal – Tel.: (06466) 912 833 – E-Mail: gemeindebuero.dautphetal@ekhn.de
(Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10:00-12:00 Uhr/Do 15:00-18:00 Uhr)

Außenstelle Buchenau – Tel.: (06466) 339 – E-Mail: kirchengemeinde.buchenau@ekhn.de

- **Ilona Debus** – E-Mail: ilona.debus@ekhn.de
- **Anita Dönges** – E-Mail: anita.doenges@ekhn.de
- **Andrea Müller** – E-Mail: andrea.mueller@ekhn.de

Nachbarschaftsraum „Evangelisch in Dautphetal“ (EiD)

Koordinationsausschuss (KorA): Ulrike Bösser (Vorsitzende) E-Mail: ulrike.boesser@t-online.de – **Pfr. Reiner Braun** (Stv. Vorsitzender, siehe links) – **Matthias Jäger** (Schriftführer) E-Mail: matthias.jaeger@roth-industries.com

Regionaler Ausschuss für die gemeindepädagogische Arbeit (RAGA): **Pfr. Felix Heinz** (Vorsitzender, siehe links)

„ECHT“: **Pfr. Felix Heinz** (Schriftleitung, siehe links) – **Satz und Layout der Gesamtausgabe: Manuela Gucker-Braun**
E-Mail: gucker-braun@t-online.de – **Heiko Thomä** E-Mail: h.thomae@gmx.de

Internet

www.evangelisch-in-dautphetal.de

Kindertagesstätten/Familienzentrum

- **Ev. Kindertagesstätte Buchenau:** Ulrike Lemmrich-Dersch, Tel.: (06466) 520, E-Mail: kita.buchenau@ekhn.de
- **Ev. Kinderkrippe Rothkelchen Buchenau:** Tel.: (06466) 911 587, E-Mail: kita.rothkelchen.buchenau@ekhn.de
- **Ev. Familienzentrum Dautphe:** Lisa Burt, mobil: 0151 11 775 383, www.ev-familienzentrum-vierwaen.de
- **Ev. Kindertagesstätte Arche Noah Herzhausen:** Claudia Weber, Tel.: (06468) 153 2, mobil: 0151 28 726 434, E-Mail: kita.herzhausen@ekhn.de
- **Ev. Kindergarten Löwenzahn Mornshausen:** Silvia Holighaus, Tel.: (06468) 720 2, E-Mail: kita.mornshausen@ekhn.de

Über den Nachbarschaftsraum hinaus

„Café Miteinander“, **Alzheimer Gesellschaft MR-BID:** Kontaktperson; Gisela Greibel, mobil: 0173 44 150 15
oder Diana Gillmann-Kamm, mobil: 0151 26 231 066

Biedenkopfer Tafel: Tel.: (06461) 758 82

Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf: Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Tel.: (06461) 954 00,
www.dw-marburg-biedenkopf.de

Diakoniestation Gladenbach: Tel.: (06462) 910 83

Telefonseelsorge Marburg: mobil: 0800 11 101 11 oder mobil: 0800 11 102 22

Trauer-Café Immanuel: www.hospizdienst.net, Tel.: (06462) 915 781 4

Männer-Trauer-Treff: www.hospizdienst.net, Tel.: (06462) 915 781 4



Als er
ihren **Glauben**
sah . . .

Nachbarschaftsraum -
GOTTESDIENST



Kirchplatz Buchenau*,
29. Juni 2025, 10.30 Uhr



Anschließend Essen & verschiedene Aktionen



EVANGELISCH
IN DAUTPHETAL

*Bei schlechtem Wetter: Bürgerhaus Buchenau